

● steinel



KNX®

EIB

HPD2 KNX
Applikationsbeschreibung

HPD2 KNX Applikationsbeschreibung

1. Melder-Funktionen	3	6. Verhalten nach Ersteinrichtung	4
1.1 Erkennung menschlicher Präsenz.....	3	7. Kommunikationsobjekte	4
1.2 Beleuchtungssteuerung	3	8. Parameter	9
1.3 HLK-Steuerung.....	3	8.1 Parameter-Fenster „Allgemeine Einstellungen“	9
2. Betriebsarten der Erkennung menschlicher Präsenz	3	8.2 Parameter-Fenster „Bereichs-Einstellung“	9
3. Konstantlicht-Regelung	3	8.3 Parameter-Fenster „Präsenz“	10
3.1 Ein- / Ausschalten bei Konstantlicht-Regelung	3	8.4 Parameter-Fenster „Grenzwert-Regelung“	10
3.2 Übersteuern der Konstantlicht-Regelung	3	8.5 Parameter-Fenster „Belüftung“	10
3.3 Sperren / Freigeben der Konstantlicht-Regelung	4	8.6 Parameter-Fenster „Sabotage“	11
4. Schaltbetrieb	4	8.7 Parameter-Fenster „Temperatur“	11
5. Verhalten nach Busspannungs-Ausfall und -Wiederkehr bzw. Restart sowie Download	4	8.8 Parameter-Fenster „Luftfeuchtigkeit“	11

1. Melder-Funktionen

Der Sensor zur menschlichen Präsenzerkennung mit Konstantlicht-Regelung besteht aus einer ausgefeilten Kamertechnologie mit integriertem Helligkeitssensor, integriertem Temperatur- und Feuchtigkeitssensor und einem starken Prozessor, um eine optimale Lösung für die äußerst anspruchsvollen Anforderungen der Gebäudeautomation bieten zu können.

Einige Hauptmerkmale des HPD2 sind:

- Erkennung menschlicher Präsenz
- Zählen der im Erfassungsbereich anwesenden Menschen
- Applikationsbasierte kundenspezifische Anpassung der Erfassungsbereiche und dazugehörigen Parameter
- Erkennung / Zählen von regungslos sitzenden oder stehenden Menschen
- Keine falschen Schaltzustände wegen Kleintieren im Erfassungsbereich
- Messung von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit

Welche dieser Funktionen genutzt (aktiviert) werden soll, wird über das Parameter-Fenster „Allgemeine Einstellungen“ mit der Engineering Tool Software (ETS) ab Version ETS 4.0 eingestellt. Für jede der Melder-Funktionen ist jeweils getrennt einstellbar, nach welcher Zeit eine erkannte Bewegung zum Aktivieren der entsprechenden Funktion führen soll. Und es kann ebenfalls ein Zeitraum eingestellt werden, nachdem die entsprechende Funktion nach dem Erkennen der letzten Bewegung wieder deaktiviert wird. Bei der Beleuchtungssteuerung wird bei Dunkelheit die Beleuchtung beim Betreten des Raums sofort eingeschaltet, aber erst einige Zeit nach Verlassen des Raums wieder ausgeschaltet. Falls eine Person nämlich kurz nach Verlassen des Raums nochmals zurückkommt (weil sie z.B. etwas vergessen hatte), ist der Raum noch beleuchtet, und die Beleuchtung muss nicht erst erneut eingeschaltet werden. Die „Nachlaufzeit“ kann entweder dem Präsenzmelder zugewiesen werden oder auf eine feste Zeit eingestellt werden. Da das Aufheizen bzw. Abkühlen eines Raums, dessen HLK-Anlagen während der Nutzungspause auf Energiespar-Betrieb geschaltet waren, eine längere Zeit dauert, wird das Ein- und Ausschalten des Komfort-Betriebs verzögert. Der Bediener nutzt Eingaben, wie Erkennung menschlicher Präsenz, Anzahl der Menschen im Erfassungsbereich, Feuchtigkeit- und Temperaturmessungen für die Optimierung und Steuerung der HLK-Anlagen. Das kurze Betreten eines Raums soll nicht sofort zum Aktivieren der HLK-Anlagen führen. Die entsprechende „Einschaltverzögerung“ kann entweder vom Melder automatisch an die Anwesenheitsdauer der Raumnutzer angepasst werden (Raumüberwachung) oder auf einen festen Wert eingestellt werden. Ein kurzes Verlassen des Raums soll ebenso nicht sofort zum Ausschalten der HLK-Anlagen führen. Die zugehörige „Nachlaufzeit“ kann auf einen festen Wert eingestellt werden.

1.1 Erkennung menschlicher Präsenz

Diese Funktion überwacht den Raum (oder die konfigurierten Bereiche). Sobald die Anwesenheit einer Person sicher detektiert wurde, wird ein Signal ausgegeben. Es wird ebenfalls sofort gemeldet, wenn keine anwesenden Personen detektiert werden. Die Funktion ermöglicht ferner das Zählen der Anzahl von Personen, die sich in dem/den ausgewählten Bereich/en befinden. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion als 1 Bereich genutzt. Diese Überwachungsfunktion kann z.B. für bis zu 5 konfigurierbare Bereiche gesperrt oder freigegeben werden.

1.2 Beleuchtungssteuerung

Über diese Funktion wird im „Schaltbetrieb“ eine nur schaltbare Beleuchtung präsenz- und helligkeitsabhängig ein- und ausgeschaltet. Wählt man bei einer dimmbaren Raumbeleuchtung „Konstantlicht-Regelung“ anstelle von „Schaltbetrieb“, schaltet sich die Beleuchtung automatisch EIN und passt sich an den voreingestellten Wert an, sobald sich Personen im Raum befinden und der gemessene Helligkeitswert unter dem Helligkeits-Sollwert liegt. Reicht das Tageslicht zur Raumbeleuchtung aus, wird die Beleuchtung dunkler gedimmt und ggf. komplett ausgeschaltet. Der über den in den Melder eingebauten Helligkeitsfühler gemessene Helligkeitswert ist über den Bus übertragbar.

1.3 HLK-Steuerung

Die Anlagen zum Belüften und Klimatisieren (HLK) schalten vom „Energiespar-Betrieb“ oder „Pre-Komfortbetrieb“ bei nicht genutztem Raum auf „Komfort-Betrieb“, bei genutztem Raum und zurück auf den „Pre-Komfortbetrieb“ bzw. „Energiespar-Betrieb“, wenn die Raumnutzung durch die Personen beendet wurde.

2. Betriebsarten des Präsenzmelders

Der HPD2 KNX kann nur als Einzelmelder betrieben werden. Das heißt, dass er mit keinen anderen, im Raum installierten Präsenzmeldern verbunden wird.

3. Konstantlicht-Regelung

Bei der Konstantlicht-Regelung wird die Beleuchtung über Schalten / Dimmen der Lampen (abhängig vom Lampentyp) auf den eingestellten Helligkeitswert geregelt. Mit dieser Funktion kann der Helligkeitswert über einen Parameter oder über ein Kommunikationsobjekt eingestellt werden. Ein Parameter kann verwendet werden, um festzulegen, ob für die komplette Raumbeleuchtung (als 1 Bereich) nur 1 dimmbare Leuchtengruppe genutzt werden soll, oder ob der Raum in bis zu 5 Bereiche mit bis zu 5 dimmbaren Leuchtengruppen (1 Leuchtengruppe pro Bereich) konfiguriert werden soll.

3.1 Ein- / Ausschalten bei Konstantlicht-Regelung

Wird vom Präsenzmelder die Anwesenheit einer oder mehrerer Personen detektiert, so wird die Konstantlicht-Regelung gestartet. Ist diese freigegeben, so wird abhängig von der gemessenen Helligkeit und dem eingestellten Sollwert ermittelt, ob die Beleuchtung einzuschalten ist oder nicht. Beim Einschalten wird die Beleuchtung immer auf volle Helligkeit (Dimmwert = 100%) eingeschaltet und dann langsam auf den Helligkeitswert gedimmt, bei dem Helligkeits-Sollwert und Helligkeits-Istwert hinreichend übereinstimmen. Bis zu 5 individuelle Erfassungsbereiche können konfiguriert werden und jeder Bereich kann dabei 1 Leuchtengruppe unterstützen. Der Dimmwert jeder Gruppe (jeder Bereich) ist individuell einstellbar. Ist bei Anwesenheit von Personen und bei bereits auf den Mindest-Dimmwert gedimmter Beleuchtung die gemessene Helligkeit immer noch größer als der eingestellte Sollwert, so wird, abhängig von der gewählten Parameter-Einstellung, die Beleuchtung entweder ganz ausgeschaltet oder sie bleibt eingeschaltet, aber gedimmt auf den Mindest-Dimmwert. Stellt der Präsenzmelder fest, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung abgeschaltet. Es ist einstellbar, ob durch das Beenden der Konstantlicht-Regelung auch die Beleuchtung komplett ausgeschaltet werden soll oder ob sie für eine einstellbare Zeitdauer auf einem einstellbaren Wert („Dimmwert Grundbeleuchtung“) gedimmt bleiben soll.

3.2 Übersteuern der Konstantlicht-Regelung

Die Helligkeits-Regelung kann vom Raumnutzer zeitweilig (solange eine Person im Detektionsbereich ist) übersteuert werden. Hierzu dienen die Objekte „Eingang Präsenzbereich x dimmen“ und „Präsenzbereich x schalten“. Wird ein Telegramm über das Objekt „Präsenzbereich x schalten“ empfangen, nachdem die Anwesenheit von Personen im Erfassungsbereich erkannt wurde, so wird die zugehörige Leuchtengruppe auf den empfangenen Wert geschaltet oder gedimmt und die Helligkeitsregelung gesperrt. Die Beleuchtung bleibt solange auf den empfangenen Wert geschaltet bzw. gedimmt, bis die Helligkeits-Regelung entweder durch Personen im Raum freigegeben wird (z.B. durch Betätigen eines speziellen Tasters) oder bis der Melder keine Präsenz von Personen mehr feststellt, die Helligkeits-Regelung automatisch wieder freigibt und die Beleuchtung ausschaltet. Über einen Parameter ist einstellbar, ob auch bei einem über das Objekt „Eingang Präsenzbereich x dimmen“ empfangenes Telegramm die Helligkeitsregelung gesperrt werden soll. Soll sie gesperrt werden, so wird nur die über das Telegramm angesprochene Leuchtengruppe entsprechend heller oder dunkler gedimmt. Soll die Helligkeitsregelung durch ein solches Telegramm nicht gesperrt werden, wird die angesprochene Leuchtengruppe nicht gedimmt, sondern stattdessen der Sollwert für die Konstantlicht-Regelung um den empfangenen Wert in Richtung heller bzw. dunkler verschoben.

3.3 Sperren / Freigeben der Konstantlicht-Regelung

Außer in Beantwortung eines Telegramms zu den Objekten „Eingang Präsenzbereich x dimmen“, „Präsenzbereich x schalten“ und „Helligkeitswertinstellungen für Bereich x“ kann die Konstantlicht-Regelung jederzeit über den Bus gesperrt und das Objekt „Präsenzbereich x sperren“ gesperrt werden. Die Konstantlicht-Regelung kann jederzeit über dieses Objekt wieder freigegeben werden. Über Parameter ist einstellbar, welchen Zustand die Beleuchtung vor dem Sperren über das Sperrobject und welchen sie nach dem Freigeben über das Sperrobject annehmen soll.

4. Schaltbetrieb

Im „Schaltbetrieb“ wird eine nicht dimmbare Beleuchtung über Schalt-Telegramme nur ein- und ausgeschaltet (dies entspricht einer „Helligkeits-Zweipunktregelung“). Wenn Personen anwesend sind, wird die Beleuchtung eingeschaltet, sobald der konfigurierte Helligkeits-Grenzwert unterschritten wird und wieder ausgeschaltet, wenn die Anwesenheit von Menschen nicht länger detektiert wird oder wenn sie nicht mehr benötigt wird, weil das Tageslicht für die Raumbeleuchtung ausreicht. Die Einstellungen können für bis zu 5 individuelle Bereiche (1 Leuchtengruppe pro Bereich) konfiguriert werden.

5. Verhalten nach Busspannungs-Ausfall und -Wiederkehr bzw. Restart sowie Download

Bei einem Busspannungs-Ausfall fällt auch der Bewegungsmelder aus, da seine Elektronik über die Busspannung gespeist wird. Bei Busspannungsausfall werden die Sperrzustände von Helligkeitsregelung, Ausgang HLK und Ausgang Präsenz unverlierbar gespeichert, sodass sie bei Wiederkehr der Busspannung automatisch wieder hergestellt werden können. Nach der Busspannungswiederkehr sowie nach einem vollständigen oder partiellen Laden der Produktdatenbank an Bewegungsmelder über ETS (d. h. nach einem Restart), ist der Präsenzmelder ungefähr 1 Minute lang gesperrt. Nach der Sperrzeit ist der Melder betriebsbereit und sendet die aktuellen Telegramme zur Beleuchtungs- und HLK-Steuerung sowie zu allen gelieferten Raumüberwachungsanlagen (Präsenz), falls die entsprechenden Ausgänge nicht gesperrt waren, bevor die Busspannung ausfiel.

6. Verhalten nach Ersteinrichtung

Wenn ein fabrikneuer Präsenzmelder installiert wird, reagiert er auf keine Faktoren, bis einige Parameter in den Einstellungen konfiguriert wurden. Der HPD2 hat keinen Testmodus, doch kann eine sehr kurze Verzögerungszeit konfiguriert werden, um die Erstprüfung des Produkts durchführen zu können.

7. Kommunikationsobjekte

Alle nachfolgend aufgelisteten Kommunikationsobjekte stehen für den Präsenzmelder HPD2 zur Verfügung. Welche von ihnen sichtbar und mit Gruppenadressen verknüpfbar sind, wird sowohl durch die Einstellung des Parameterfensters „Allgemeine Einstellungen“ als auch durch weitere Parametereinstellungen für ausgewählte Funktionen und Kommunikationsobjekte bestimmt.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 250

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 250

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
0	Ausgang Präsenzbereich 1	ON / OFF	1,001 (1 Bit)	CRT
1	Ausgang Präsenzbereich 1	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
2	Zahl der Personen Bereich 1	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
3	Gemessener Helligkeitswert Bereich 1	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
4	Präsenz Bereich 1 sperren	ON / OFF	1,001 (1 Bit)	CWT
5	Präsenz Bereich 1 Status Sperrung	ON / OFF	1,001 (1 Bit)	CRT
6	Präsenz Bereich 1 schalten	ON / OFF	1,001 (1 Bit)	CWT

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
7	Eingang Präsenz Bereich 1 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
8	Zeitfaktor Präsenz Bereich 1 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
9	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 1	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
10	Ausgang Präsenz Bereich 2	ON / OFF	1,001 (1 Bit)	CRT
11	Ausgang Präsenz Bereich 2	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
12	Zahl der Personen Bereich 2	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
13	Gemessener Helligkeitswert Bereich 2	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
14	Präsenz Bereich 2 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
15	Präsenz Bereich 2 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
16	Präsenz Bereich 2 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
17	Eingang Präsenz Bereich 2 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
18	Zeitfaktor Präsenz Bereich 2 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
19	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 2	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
20	Ausgang Präsenz Bereich 3	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
21	Ausgang Präsenz Bereich 3	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
22	Zahl der Personen Bereich 3	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
23	Gemessener Helligkeitswert Bereich 3	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
24	Präsenz Bereich 3 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
25	Präsenz Bereich 3 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
26	Präsenz Bereich 3 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
27	Eingang Präsenz Bereich 3 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
28	Zeitfaktor Präsenz Bereich 3 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
29	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 3	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
30	Ausgang Präsenz Bereich 4	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
31	Ausgang Präsenz Bereich 4	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
32	Zahl der Personen Bereich 4	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
33	Gemessener Helligkeitswert Bereich 4	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
34	Präsenz Bereich 4 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
35	Präsenz Bereich 4 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
36	Präsenz Bereich 4 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
37	Eingang Präsenz Bereich 4 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
38	Zeitfaktor Präsenz Bereich 4 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
39	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 4	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
40	Ausgang Präsenz Bereich 5	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
41	Ausgang Präsenz Bereich 5	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
42	Zahl der Personen Bereich 5	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
43	Gemessener Helligkeitswert Bereich 5	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
44	Präsenz Bereich 5 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
45	Präsenz Bereich 5 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
46	Präsenz Bereich 5 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
47	Eingang Präsenz Bereich 5 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
48	Zeitfaktor Präsenz Bereich 5 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
49	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 5	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
50	Ausgang Gesamte Präsenz	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
51	Ausgang Gesamte Präsenz	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
52	Zahl der Personen gesamte Präsenz	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
53	Gesamte Präsenz sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
54	Status Gesamte Präsenz sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
55	Gesamte Präsenz schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
56	Zeitfaktor gesamte Präsenz Bereich 1 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
57	Zeitfaktor gesamte Präsenz Nachlaufzeit	0...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
58	Ausgang Grenzwert 1	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
59	Ausgang Grenzwert 1	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
60	Ausgang Grenzwert 2	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
61	Ausgang Grenzwert 2	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
62	Ausgang Grenzwert 3	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
63	Ausgang Grenzwert 3	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
64	Grenzwert sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
65	Status Sperrung Grenzwert	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
66	Ausgang Belüftung	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
67	Ausgang Belüftung	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
68	Belüftung sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
69	Status Sperrung Belüftung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
70	Sabotageschutz	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
71	Temperatur	0...40°C	9,001 (16 Bit)	CRT
72	Luftfeuchtigkeit	0...100%	9,007 (16 Bit)	CRT

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
0	Ausgang Präsenzbereich 1	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 1“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				
1	Ausgang Präsenzbereich 1	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Telegramm-Typ“ Parameter im „Bereich 1“ des Parameterfensters auf „Wert“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				
2	Zahl der Personen Bereich 1	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt. Es sendet die Zahl der in Bereich 1 erfassten Personen.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
3	Gemessener Helligkeitswert Bereich 1	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Wird kein Bereich markiert, wird das gesamte Sichtfeld benutzt. Es kehrt zum Helligkeitswert des Bereichs 1 zurück.				
4	Präsenz Bereich 1 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 1.				
5	Präsenz Bereich 1 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus des Bereichs 1 bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
6	Präsenz Bereich 1 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Raumbeleuchtung (bei nur einer Leuchtengruppe) oder den Bereich 1 (wenn mehrere Bereiche installiert sind) auf EIN oder AUS geschaltet werden kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Raumbeleuchtung oder den Bereich 1 dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt bis entweder ein Telegramm über die Freigabe empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Helligkeitsregelung wieder freigibt und den Bereich ausschaltet.				
7	Eingang Präsenz Bereich 1 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter auf „Wert“ und der „Konstantlicht-Regelung“ Parameter im Parameter-Fenster „Bereich 1“ auf „Ja“ gesetzt wurde. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, wird die Konstantlicht-Regelung gesperrt und der entsprechende Bereich gedimmt. Wenn der Melder feststellt, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung in diesem Bereich wieder aktiviert und dieser Bereich ausgeschaltet.				
8	Zeitfaktor Präsenz Bereich 1 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die Bereich 1 eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit des Bereichs genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
9	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 1	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Helligkeitswerteeinstellungen für den Bereich (in Lux) über den Bus empfangen, bzw. können zu jeder Zeit, auch nach Änderungen per ETS, abgefragt werden.				
10	Ausgang Präsenz Bereich 2	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 2“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde.				
11	Ausgang Präsenz Bereich 2	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 2“ auf „Wert“ gesetzt wurde.				
12	Zahl der Personen Bereich 2	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist. Es sendet die Anzahl der im Bereich 2 erfassten Personen.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
13	Gemessener Helligkeitswert Bereich 2	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist. Es kehrt zum Helligkeitswert des Bereichs 2 zurück.				
14	Präsenz Bereich 2 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 2“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 2.				
15	Präsenz Bereich 2 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 2“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 2. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus des Bereichs 2 bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
16	Präsenz Bereich 2 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Raumbeleuchtung (wenn nur ein Bereich installiert wurde) oder den Bereich 2 (wenn mehrere Bereiche installiert wurden) auf EIN oder AUS schalten kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Raumbeleuchtung oder den Bereich 2 dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt, bis entweder ein Telegramm über die Freigabe empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Helligkeitsregelung wieder freigibt und den Bereich ausschaltet.				
17	Eingang Präsenz Bereich 2 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter auf „Wert“ und der „Konstantlicht-Regelung“ Parameter im Parameter-Fenster „Bereich 2“ auf „Ja“ gesetzt wurde. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, wird die Konstantlicht-Regelung gesperrt und der entsprechende Bereich gedimmt. Wenn der Melder feststellt, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung in diesem Bereich wieder aktiviert und dieser Bereich ausgeschaltet.				
18	Zeitfaktor Präsenz Bereich 2 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 1 ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die der Bereich 2 eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit des Bereichs genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
19	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 2	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Helligkeitswerteinstellungen für den Bereich (in Lux) über den Bus empfangen, bzw. können zu jeder Zeit, auch nach Änderungen per ETS, abgefragt werden.				
20	Ausgang Präsenz Bereich 3	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 2“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde.				
21	Ausgang Präsenz Bereich 3	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 3“ auf „Wert“ gesetzt wurde.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
22	Zahl der Personen Bereich 3	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist. Es sendet die Anzahl der im Bereich 3 erfassten Personen.				
23	Gemessener Helligkeitswert Bereich 3	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist. Es kehrt zum Helligkeitswert des Bereichs 3 zurück.				
24	Präsenz Bereich 3 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 3“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 3.				
25	Präsenz Bereich 3 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 3“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 3. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus des Bereichs 3 bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
26	Präsenz Bereich 3 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Raumbeleuchtung (bei nur einer Leuchtengruppe) oder den Bereich 1 (wenn mehrere Bereiche installiert sind) auf EIN oder AUS geschaltet werden kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Raumbeleuchtung oder den Bereich 1 dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt bis entweder ein Telegramm über die Freigabe der Helligkeitswert-Regelung auf der Grundlage von Objekt 22 empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Helligkeitswert-Regelung wieder freigibt und den Bereich ausschaltet.				
27	Eingang Präsenz Bereich 3 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter auf „Wert“ und der „Konstantlicht-Regelung“ Parameter im Parameter-Fenster „Bereich 1“ auf „Ja“ gesetzt wurde. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, wird die Konstantlicht-Regelung gesperrt und der entsprechende Bereich gedimmt. Wenn der Melder feststellt, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung in diesem Bereich wieder aktiviert und dieser Bereich ausgeschaltet.				
28	Zeitfaktor Präsenz Bereich 3 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die Bereich 1 eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit des Bereichs genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
29	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 3	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Anzahl der Bereiche“ im Parameterfenster „Allgemeines“ größer als 2 ist. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Helligkeitswerteinstellungen für den Bereich (in Lux) über den Bus empfangen, bzw. können zu jeder Zeit, auch nach Änderungen per ETS, abgefragt werden.				
30	Ausgang Präsenz Bereich 4	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 1“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
31	Ausgang Präsenz Bereich 4	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Telegramm-Typ“ Parameter im „Bereich 1“ des Parameterfensters auf „Wert“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				
32	Zahl der Personen Bereich 4	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt. Es sendet die Zahl der in Bereich 1 erfassten Personen.				
33	Gemessener Helligkeitswert Bereich 4	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Wird kein Bereich markiert, wird das gesamte Sichtfeld benutzt. Es kehrt zum Helligkeitswert des Bereichs 1 zurück.				
34	Präsenz Bereich 4 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 1.				
35	Präsenz Bereich 4 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus des Bereichs 1 bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
36	Präsenz Bereich 4 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Raumbelichtung (bei nur einer Leuchtengruppe) oder den Bereich 1 (wenn mehrere Bereiche installiert sind) auf EIN oder AUS geschaltet werden kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Raumbelichtung oder den Bereich 1 dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt bis entweder ein Telegramm über die Freigabe des Bereichs empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Helligkeitswert-Regelung wieder freigibt und den Bereich ausschaltet.				
37	Eingang Präsenz Bereich 4 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter auf „Wert“ und der „Konstantlicht-Regelung“ Parameter im Parameter-Fenster „Bereich 1“ auf „Ja“ gesetzt wurde. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, wird die Konstantlicht-Regelung gesperrt und der entsprechende Bereich gedimmt. Wenn der Melder feststellt, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung in diesem Bereich wieder aktiviert und dieser Bereich ausgeschaltet.				
38	Zeitfaktor Präsenz Bereich 4 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die der Bereich 1 eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit des Bereichs genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
39	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 4	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Helligkeitswerteeinstellungen für den Bereich (in Lux) über den Bus empfangen, bzw. können zu jeder Zeit, auch nach Änderungen per ETS, abgefragt werden.				
40	Ausgang Präsenz Bereich 5	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Bereich 1“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
41	Ausgang Präsenz Bereich 5	0...100%	5,001 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Telegramm-Typ“ Parameter im „Bereich 1“ des Parameterfensters auf „Wert“ gesetzt wurde. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt.				
42	Zahl der Personen Bereich 5	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Ist kein Bereich gekennzeichnet, wird das gesamte Sichtfeld für die Detektion genutzt. Es sendet die Zahl der in Bereich 1 erfassten Personen.				
43	Gemessener Helligkeitswert Bereich 5	(2 to 2000 Lux)	9,004 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Wird kein Bereich markiert, wird das gesamte Sichtfeld benutzt. Es kehrt zum Helligkeitswert des Bereichs 1 zurück.				
44	Präsenz Bereich 5 sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Bereich 1.				
45	Präsenz Bereich 5 Status Sperrung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Ausgang Sperren“ Parameter im „Bereich 1“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus des Bereichs 1 bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
46	Präsenz Bereich 5 schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Raumbelichtung (bei nur einer Leuchtengruppe) oder den Bereich 1 (wenn mehrere Bereiche installiert sind) auf EIN oder AUS geschaltet werden kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die Helligkeitsregelung gesperrt, da der Raumnutzer die Raumbelichtung oder den Bereich 1 dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt bis entweder ein Telegramm über die Freigabe des Bereichs empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die Helligkeitswert-Regelung wieder freigibt und den Bereich ausschaltet.				
47	Eingang Präsenz Bereich 5 dimmen	heller/dunkler	3,007 (4 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Telegramm-Typ“ Parameter auf „Wert“ und der „Konstantlicht-Regelung“ Parameter im Parameter-Fenster „Bereich 1“ auf „Ja“ gesetzt wurde. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, wird die Konstantlicht-Regelung gesperrt und der entsprechende Bereich gedimmt. Wenn der Melder feststellt, dass keine Person mehr im Raum ist, wird die Konstantlicht-Regelung in diesem Bereich wieder aktiviert und dieser Bereich ausgeschaltet.				
48	Zeitfaktor Präsenz Bereich 5 Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die der Bereich 1 eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit des Bereichs genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
49	Einstellung Helligkeitswert für Bereich 5	2...2000 Lux	9,004 (16 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist immer vorhanden. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse werden die Helligkeitswerteeinstellungen für den Bereich (in Lux) über den Bus empfangen, bzw. können zu jeder Zeit, auch nach Änderungen per ETS, abgefragt werden.				
50	Ausgang Gesamte Präsenz	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Gesamte Präsenz“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Gesamte Präsenz“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Gesamte Präsenz“ ist die Summe aller drei Bereiche.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
51	Ausgang Gesamte Präsenz	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Gesamte Präsenz“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Gesamte Präsenz“ auf „Wert“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Gesamte Präsenz“ ist die Summe aller drei Bereiche.				
52	Zahl der Personen gesamte Präsenz	0...255	5,005 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Gesamte Präsenz“ Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Es sendet die Zahl der im Bereich „Gesamte Präsenz“ erfassten Personen.				
53	Gesamte Präsenz sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Gesamte Präsenz“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Gesamte Präsenz“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den gesamten Präsenzausgang.				
54	Status Gesamte Präsenz sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Gesamte Präsenz“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Gesamte Präsenz“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus der gesamten Präsenz bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
55	Gesamte Präsenz schalten	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Gesamte Präsenz“ Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Es muss mit dem Schaltobjekt des Tasters verbunden werden, über den ein Raumnutzer die gesamte Präsenz des Raums EIN- oder AUSSchalten kann. Wird über dieses Objekt ein Telegramm empfangen, so wird die „Gesamte Präsenz“ gesperrt, da der Raumnutzer die Präsenz im Raum dauerhaft ein- oder ausschalten möchte. Sie bleibt gesperrt bis entweder ein Telegramm über die Freigabe der gesamten Präsenz empfangen wurde oder bis der Melder feststellt, dass sich keine Person mehr im Raum befindet, die „Gesamte Präsenz“ wieder freigibt und die „Gesamte Präsenz“ ausschaltet.				
56	Zeitfaktor gesamte Präsenz Nachlaufzeit	1...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Gesamte Präsenz“ Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird über den Bus die Nachlaufzeit (in Minuten) empfangen, also die Zeit, die die gesamte Präsenz eingeschaltet bleibt, nachdem sich keine Person mehr im Raum befindet. Ein empfangener Wert, der außerhalb des zulässigen Bereichs von 1...255 Minuten liegt, wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der Nachlaufzeit der gesamten Präsenz genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				
57	Zeitfaktor für Einschaltverzögerungszeit der gesamten Präsenz	0...255	5,005 (8 Bit)	CRWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der „Gesamte Präsenz“ Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Die mit dieser Seite verlinkte Gruppenadresse wird benutzt, um die Einschaltverzögerungszeit der gesamten Präsenz (in Sekunden) über den Bus einzustellen. Jeder außerhalb des zulässigen Bereichs von 0 bis 255 erhaltene Wert wird verworfen. Dieses Objekt kann auch - wann immer erforderlich - für die Abfrage der aktuellen gesamten Präsenz Einschaltverzögerungszeit genutzt werden oder nach einer Änderung per ETS.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
58	Ausgang Grenzwert 1	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 1“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird ein „EIN“-Telegramm gesandt. Andernfalls wird ein „AUS“-Telegramm gesandt.				
59	Ausgang Grenzwert 1	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „Wert“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 1“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird der Wert „Über Grenzwert 1“ gesandt. Andernfalls der Wert „Unter Grenzwert 1“.				
60	Ausgang Grenzwert 2	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 2“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird ein „EIN“-Telegramm gesandt. Andernfalls wird ein „AUS“-Telegramm gesandt.				
61	Ausgang Grenzwert 2	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „Wert“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 2“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird der Wert „Über Grenzwert 2“ gesandt. Andernfalls der Wert „Unter Grenzwert 2“.				
62	Ausgang Grenzwert 3	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „EIN / AUS“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 3“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird ein „EIN“-Telegramm gesandt. Andernfalls wird ein „AUS“-Telegramm gesandt.				
63	Ausgang Grenzwert 3	0...255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ auf „Wert“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“ ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen größer als der „Grenzwert 3“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird der Wert „Über Grenzwert 3“ gesandt. Andernfalls der Wert „Unter Grenzwert 3“.				
64	Grenzwert sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Ausgang „Grenzwert-Regelung“.				

Obj	Name des Objekts	Funktion	DP Typ	Merker
65	Status Sperrung Grenzwert	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Grenzwert-Regelung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus der Grenzwert-Regelung bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
66	Ausgang Belüftung	0..255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Belüftung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Belüftung“ auf „Wert“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Belüftungsausgang ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen unter dem „Grenzwert 1“ Parameter im Parameterfenster „Grenzwert-Regelung“, wird der Wert „Unter Grenzwert 1“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen zwischen den „Grenzwert 1“ und „Grenzwert 2“ Parametern, wird der Wert „Zwischen Grenzwert 1 und 2“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen zwischen den „Grenzwert 2“ und „Grenzwert 3“ Parametern, wird der Wert „Zwischen Grenzwert 2 und 3“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen über dem „Grenzwert 3“ Parameter, wird der Wert „Über Grenzwert 3“ gesendet.				
67	Ausgang Belüftung	0..255	5,010 (8 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Belüftung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Telegramm-Typ“ Parameter im Parameterfenster „Belüftung“ auf „Prozent“ gesetzt wurde. Der Bereich für den Belüftungsausgang ist die Summe aller drei Bereiche. Ist die Anzahl der Personen unter dem „Grenzwert 1“ Parameter im Parameterfenster „Belüftung“, wird der Wert „Unter Grenzwert 1“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen zwischen den „Grenzwert 1“ und „Grenzwert 2“ Parametern, wird der Wert „Zwischen Grenzwert 1 und 2“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen zwischen den „Grenzwert 2“ und „Grenzwert 3“ Parametern, wird der Wert „Zwischen Grenzwert 2 und 3“ gesendet. Liegt die Zahl der Personen über dem „Grenzwert 3“ Parameter, wird der Wert „Über Grenzwert 3“ gesendet.				
68	Belüftung sperren	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CWT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Belüftung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Belüftung“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Ist der Ausgang gesperrt, sendet der Melder kein Telegramm für den Belüftungsausgang.				
69	Status Sperrung Belüftung	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter „Belüftung“ im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde und der „Ausgang sperren“ Parameter im Parameterfenster „Belüftung“ nicht auf „Nein“ gesetzt wurde. Über die mit diesem Objekt verknüpfte Gruppenadresse wird der Sperrstatus der Belüftung bei jeder Änderung automatisch über den Bus gesendet bzw. kann der Sperrzustand jederzeit beim Melder abgefragt werden.				
70	Sabotage	EIN / AUS	1,001 (1 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Sabotage“-Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Dieses Objekt sendet zyklisch ein EIN oder AUS Telegramm.				
71	Temperatur	0..40°C	9,001 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Temperatur“-Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Dieser Parameter wird für die Wahl des Temperaturwertes für den Raum verwendet.				
72	Luftfeuchtigkeit	0..100%	9,007 (16 Bit)	CRT
Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn das „Luftfeuchtigkeit“-Parameter im Parameterfenster „Allgemeines“ auf „aktiv“ gesetzt wurde. Dieser Parameter wird für die Wahl des Luftfeuchtigkeitswertes für den Raum verwendet.				

8. Parameter

8.1 Parameter-Fenster „Allgemeine Einstellungen“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Anzahl der Bereiche	1, 2, 3, 4, 5	1	Wenn keine Flächen definiert werden, gilt Fläche 1 als Gesamtfläche
Totale Präsenz	Aktiv / inaktiv	Inaktiv	-
Grenzwert-Regelung	Aktiv / inaktiv	Inaktiv	-
Lüftung	Aktiv / inaktiv	Inaktiv	-
Sabotage	Aktiv / inaktiv	Inaktiv	-
LEDs	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-

8.2 Parameter-Fenster „Bereich-Einstellung“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Telegramm-Typ	EIN / AUS; Prozent	EIN / AUS	Kommunikationsobjekt wählen
Wert, falls Präsenz (in Prozent)	0-100	100	Nur bei Telegramm-Typ Wert und keinem Konstantlicht. Muss umgerechnet werden (100% → 255)
Wert, wenn keine Präsenz (in Prozent)	0-100	0	Nur bei Telegramm-Typ Wert und keinem Konstantlicht. Muss umgerechnet werden (100% → 255)
Tageszeit	Ja / nein	kein	
Helligkeitswert	2...2000 Lux	400	2-2000 Lux, nur tagsüber → kein
Konstantlichtregelung	Ja / nein	kein	Nur tagsüber → kein
Start Dimmwert (in Prozent)	1-100	80	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. Muss umgerechnet werden (100% → 255)
Max. Abweichung vom Sollwert	15 Lux; 30 Lux; 45 Lux; 60 Lux	15 Lux	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt den Wert herunter z. B. 15 Lux → 0Fh
Max. Schrittweite beim Dimmen	0,5%; 1%; 1,5%; 2%; 2,5%; 3%; 5%	2%	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt den Wert herunter z. B. 2 % → 0Fh
Neuen Dimmwert senden nach	0,5 s; 1 s; 2 s; 3 s; 4 s; 5 s	2 s	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt Index herunter z. B. 2 Sek. → 02 Std.
Beleuchtung mit ausreichend Tageslicht	AUS-schalten; auf Mindestwert dimmen	AUS-schalten	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt Index herunter z. B. Ausschalten → 00 Std.
Mindest-Dimmwert	0,5%, 1%; 2%; 3%; 4%; 5%; 6%; 7%; 8%; 9%; 10%	0,50%	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt Index herunter z. B. 2% → 05 Std.
Helligkeitswertregelung für Dimmlicht-Ausgang	Sperren und dimmen, nicht sperren und keine Einstellungen ändern	Sperren und dimmen	Nur wenn Konstantlicht eingeschaltet ist. ETS lädt Index herunter. Nach Ausschalten, Einstellungen wiederherstellen (nicht sperren und keine Einstellungen ändern)
Nachlaufzeit	0-255	8	Minuten
Personenzahl senden	0-255	0	Minuten, 0 → direkt
Helligkeitswert	Kein, zyklisch, nach Wechsel	kein	-
Helligkeitswert zyklisch	0-255	5	Minuten, 0 → direkt, nur bei Helligkeitswert → zyklisch

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Helligkeitswert umschalten	0-255	50	Lux, 0 → direkt, nur bei Helligkeitswert → nach Wechsel
Ausgang sperren	Nein, EIN für Sperren / AUS für Freigabe, AUS für Sperren / EIN für Freigabe	kein	-
Verhalten bei Sperrung	Keine Aktion, EIN, AUS	Keine Aktion	-
Grundbeleuchtung	Aktiv / inaktiv	Inaktiv	-
Grundbeleuchtung Dimmwert	1% - 100%	10%	-
Grundbeleuchtung EIN	Für eine begrenzte Zeit; im Verhältnis zum Helligkeitswert	Für eine begrenzte Zeit	-
Einschaltdauer Grundbeleuchtung (in Minuten)	1...255	15	Nur wenn „Grundbeleuchtung EIN“ „für eine begrenzte Zeit“
Grenzwert Grundhelligkeit (in Lux)	2...2000 Lux	50	Nur wenn „Grundbeleuchtung EIN“ „im Verhältnis zum Helligkeitswert“

8.3 Parameter-Fenster „Präsenz“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Telegramm-Typ	EIN / AUS; WERT	EIN / AUS	Kommunikationsobjekt wählen
Bereich 1	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-
Bereich 2	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-
Bereich 3	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-
Bereich 4	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-
Bereich 5	Aktiv / inaktiv	Aktiv	-
Wert, wenn Präsenz	Wert	255	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Wert, wenn keine Präsenz	Wert	0	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Einschaltverzögerung	0-255	0	Minuten
Nachlaufzeit	0-255	8	Minuten
Ausgang sperren	Nein, EIN für Sperren / AUS für Freigabe, AUS für Sperren / EIN für Freigabe	kein	-
Verhalten bei Sperrung	Keine Aktion Ein, Aus	Keine Aktion	-

8.4 Parameter-Fenster „Grenzwert-Regelung“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Telegramm-Typ	EIN / AUS; WERT	EIN / AUS	Kommunikationsobjekt wählen
Grenzwert 1 (Personenzahl)	1-255	2	Größer als 0
Schwellenwert 2 (Anzahl der Personen)	1-255	4	Grenzwert 2 > Grenzwert 1
Grenzwert 3 (Personenzahl)	1-255	6	Grenzwert 3 > Grenzwert 2

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Unter Grenzwert 1	0-255	0	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Über Grenzwert 1	0-255	85	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Unter Grenzwert 2	0-255	85	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Über Grenzwert 2	0-255	170	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Unter Grenzwert 3	0-255	170	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Über Grenzwert 3	0-255	255	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Ausgang sperren	Nein, EIN für Sperren / AUS für Freigabe, AUS für Sperren / EIN für Freigabe	kein	-
Verhalten bei Sperrung	Keine Aktion, EIN, AUS	Keine Aktion	-

8.5 Parameter-Fenster „Belüftung“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Telegramm-Typ	Wert; Prozent	Wert	Wahl Wert oder Prozent
Grenzwert 1 (Personenzahl)	1-255	2	Größer als 0
Grenzwert 2 (Personenzahl)	1-255	4	Grenzwert 2 > Grenzwert 1
Grenzwert 3 (Personenzahl)	1-255	6	Grenzwert 3 > Grenzwert 2
Unter Grenzwert 1	0-255	0	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Zwischen Grenzwert 1 und 2	0-255	85	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Zwischen Grenzwert 2 und 3	0-255	170	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Über Grenzwert 3	0-255	255	Nur bei Telegramm-Typ Wert
Unter Grenzwert 1	0-100	0	Nur bei Telegramm-Typ Prozent. Muss umgerechnet werden, z. B. 100% → 255
Zwischen Grenzwert 1 und 2	0-100	35	Nur bei Telegramm-Typ Prozent. Muss umgerechnet werden, z. B. 100% → 255
Zwischen Grenzwert 2 und 3	0-100	70	Nur bei Telegramm-Typ Prozent. Muss umgerechnet werden, z. B. 100% → 255
Über Grenzwert 3	0-100	100	Nur bei Telegramm-Typ Prozent. Muss umgerechnet werden, z. B. 100% → 255
Ausgang sperren	Nein, EIN für Sperren / AUS für Freigabe, AUS für Sperren / EIN für Freigabe	kein	-
Verhalten bei Sperrung	Keine Aktion, EIN, AUS	Keine Aktion	-

8.6 Parameter-Fenster „Sabotage“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Telegramm	EIN; AUS	Ein	Wahl, wenn EIN oder AUS Telegramm zyklisch sendet
Sabotage zyklisch senden	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Wählen, ob (oder zu welcher Zykluszeit) Sabotageobjekt gesendet werden soll

8.7 Parameter-Fenster „Temperatur“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Temperaturwert änderbar	0,1...25,5°C	10	10 → 1°C
Sabotage zyklisch senden	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Wählen, ob (oder zu welcher Zykluszeit) Sabotageobjekt gesendet werden soll

8.8 Parameter-Fenster „Luftfeuchtigkeit“

Parameter	Wahl	Standard-einstellung	Kommentar
Luftfeuchtigkeitswert änderbar	0,1...25,5%	10	10 → 1%
Luftfeuchtigkeitswert zyklisch	0...255 min	0	0 → sendet nicht zyklisch

HPD2 KNX Application description

1. Detector functions	13	6. Behavior after initial setup	14
1.1 Human presence detection.....	13	7. Communication objects	14-18
1.2 Lighting control.....	13	8. Parameters	19
1.3 HVAC control.....	13	8.1 "General settings" Parameter window.....	19
2. Human presence detection operation modes	13	8.2 "Zone setting" Parameter window.....	19
3. Constant-lighting control	13	8.3 "Presence" parameter window.....	19
3.1 Switching ON / OFF with constant-lighting control.....	13	8.4 "Threshold control" parameter window.....	20
3.2 Overriding constant-lighting control.....	13	8.5 "Ventilation" parameter window	20
3.3 Disabling / enabling constant-lighting control.....	13	8.6 "Sabotage" parameter window	20
4. Switching mode	14	8.7 "Temperature" parameter window.....	20
5. Behavior after a bus voltage failure as well as on restarting and downloading	14	8.8 "Humidity" parameter window	20

1. Detector functions

The human-presence detector with constant-lighting control comprises a sophisticated camera technology with integrated light-level sensor, integrated temperature and humidity sensor and a strong processor to provide an optimized solution to the most challenging needs of building automation.

Some major features of HPD2 are:

- Detection of human presence
- Counting of people present in the detection area
- Application-based customization of detection zones and associated parameters
- Detection / counting of seated or standing people without any movement
- No false switching due to small animals in the detection area
- Measurement of temperature and relative humidity

The function to be used (activated) is defined via the "General Settings" parameter window using the Engineering Tool Software (ETS) version ETS 4.0 and higher. Each of the detector functions provides the capability of setting a period after which a detected movement is to result in activation of the function concerned. And also of setting a period after which the function concerned is to be deactivated again after detecting the last movement. The lighting controller immediately switches light ON when anyone enters the room in the dark but only switches it OFF again some time after the last person leaves. If a person returns to the room shortly after leaving it (because, for example, that person has forgotten something), the room is still illuminated, saving the need to switch the light back ON again. The "stay-ON time" can either be allotted to the human presence detector or set to a fixed period. As it takes a long time to heat or cool a room whose HVAC systems have been switched to energy-saving mode while it is not being used, activation and deactivation of the comfort mode is delayed. The operator uses input like human detection, number of people in the detection zones, humidity and temperature measurements in order to optimize and control the HVAC systems. Briefly entering a room is not to result in the HVAC systems being activated immediately. The appropriate "switch-ON delay" can either be matched automatically by the detector to the time people are present in the room (room surveillance) or it can be set to a fixed period. Briefly leaving the room does not result in the HVAC systems being switched OFF either. The associated "stay-ON time" can be set to a fixed period.

1.1 Human-presence detection

This function watches over the room (or configured zones). A signal is sent out as soon as human presence has been reliably detected. A signal is also sent out as soon as the presence of persons is no longer being detected. The function also enables the counting of the number of people present in selected zone(s). If no zone is marked, the complete field of view is used for detection as 1 zone.

This surveillance function, for example, can be disabled / enabled for up to 5 configurable zones.

1.2 Lighting control

In the "switching mode", this function switches lighting (switchable only) ON and OFF in relation to presence and light level. Selecting "constant-lighting control" instead of "switching mode" for dimmable room lighting automatically switches light ON and adjusts it to the preselected level when persons are present in the room and the level of light measured is below the level set. If daylight is sufficient to illuminate the room, lighting is dimmed down or switched OFF completely if not needed. The light level measured by the light-level sensor integrated in the detector can be transmitted via bus.

1.3 HVAC control

Ventilation and air-conditioning systems (HVAC) switch from "energy-saving mode" or "pre-comfort mode" when the room is not being used to "comfort mode" when it is being used and back to "pre-comfort mode" or "energy-saving mode" when persons have finished using the room.

2. Human-presence detection operating modes

The HPD2 KNX can only work as a single detector. That means, it is not connected to other human presence detectors that are installed in the room.

3. Constant-lighting control

Constant-lighting control turns lighting to the light-level setting by switching / dimming the lamps (depending on lamp type). With this function it is possible to adjust the level of lighting via a parameter or a communication object. A parameter can be used for selecting whether to use only 1 dimmable lighting group for illuminating the whole room (as 1 zone) or whether to configure the room in up to 5 zones and provide up to 5 dimmable lighting groups (1 lighting group per zone).

3.1 Switching ON / OFF with constant-lighting control

Constant-lighting control is started if the presence detector identifies the presence of one or more persons. Once this is enabled, the level of light measured and the preselected light-level setting provide the basis for determining whether or not lighting is switched ON. When activated, lighting is always switched to full power (dimming level =100%) and then slowly dimmed down to the light level at which the chosen light-level setting and actual light level coincide. Up to 5 individual detection zones can be configured and each zone can support 1 lighting group. The dimming level of each group (each zone) can be set individually. If the level of light measured is still greater than the level set with persons present or with lighting already dimmed to the minimum level, lighting is either switched OFF completely or remains switched ON but dimmed to the minimum level depending on the parameter setting selected. If the human presence detector establishes that no person is still in the room, constant-lighting control is deactivated. It is possible to select whether deactivation of constant-lighting control also switches lighting OFF completely or whether to leave it dimmed at a selectable level for a selectable period ("basic illumination dimming level").

3.2 Overriding constant-lighting control

The room user can temporarily override light-level control (provided a person is in the detection zone). The "Dim presence zone x input" and "Switch presence zone x" objects are used for this purpose. If a telegram is received via the "Switch presence zone x" object after identifying the presence of persons in the detection zone, the associated lighting group is turned up or dimmed down to the level received, with light-level control being disabled. Lighting remains switched ON at the received level until such time as the light-level controller is either enabled by persons in the room (e.g. by operating a special button) or until such time as the detector ceases to identify the presence of persons, automatically deactivating light-level control and switching OFF the lighting. A parameter can be used to select whether or not a telegram received via "Dim presence zone x input" object is also to disable light-level control. If it is to be disabled, only the lighting group addressed through the telegram is turned up or dimmed down to the appropriate output. If the light-level controller is not to be disabled by such a telegram, the lighting group addressed will not be dimmed but the setting for constant-lighting control increased or decreased by the level received.

3.3 Disabling / enabling constant-lighting control

Except in response to receiving a telegram relating to the "Dim presence zone x input", "Switch presence zone x" and "Light-level setting for zone x" objects, constant-lighting control can be disabled via bus at any time by using "Disable presence zone x" object. Constant-lighting control can also be re-enabled at any time by this object. Parameters can be used to select which status the lighting is to assume before being disabled by the disabling object and which is to be assumed after being re-enabled by the disabling object.

4. Switching mode

In "switching mode", non-dimmable lighting is only switched ON and OFF by switching telegrams (this being the equivalent of "two-point light-level control"). When persons are present, lighting is switched ON as soon as the level of light falls below the configured basic light level threshold and switched OFF when persons are no longer detected or when it is no longer needed because daylight is sufficient for illuminating the room. The settings can be configured for up to 5 individual zones (1 lighting group per zone)

5. Behavior after a bus voltage failure as well as on restarting and downloading

In the event of a bus voltage failure, the presence detector also ceases to operate as its electronic system is powered via bus voltage. If the bus voltage fails, the disabled statuses of light-level control, HVAC output and presence output are saved permanently so they can be automatically restored when the bus voltage returns. After the bus voltage returns and after completely or partially uploading the product database to the presence detector via ETS (i.e. after re-starting), the human presence detector is disabled for approx. 1 minute. After the disabling time, the detector is ready for operation and sends the latest telegrams to the lighting and HVAC control system as well as to any room surveillance system (presence) provided the relevant outputs were not disabled before the bus voltage failed.

6. Behavior after initial setup

When installing a brand-new human presence detector, it does not react to any factor until some parameters are configured in the setting. There is no test mode for HPD2, but a very short delay time can be configured to conduct the initial testing of the product.

7. Communication Objects

All communication objects listed below are available for the human presence detector HPD 2. Which of these are visible and capable of being linked with group addresses is determined via parameter setting in the "General settings" parameter window as well as via further parameter settings for chosen functions and communication objects.

Maximum number of group addresses: 250

Maximum number of assignments: 250

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
0	Output presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
1	Output presence zone 1	0...100%	5.001 (8 bits)	CRT
2	Number of persons zone 1	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
3	Light level measured zone 1	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
4	Disable presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
5	Presence zone 1 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
6	Switch presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
7	Dim presence zone 1 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
8	Time factor for presence zone 1 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
9	Light-level setting for zone 1	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
10	Output presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
11	Output presence zone 2	0...100%	5.001 (8 bits)	CRT
12	Number of persons zone 2	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
13	Light level measured zone 2	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
14	Disable presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
15	Presence zone 2 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
16	Switch presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
17	Dim presence zone 2 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
18	Time factor for presence zone 2 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
19	Light-level setting for zone 2	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
20	Output presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
21	Output presence zone 3	0...100%	5.001 (8 bits)	CRT
22	Number of persons zone 3	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
23	Light level measured zone 3	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
24	Disable presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
25	Presence zone 3 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
26	Switch presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
27	Dim presence zone 3 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
28	Time factor for presence zone 3 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
29	Light-level setting for zone 3	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
30	Output presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
31	Output presence zone 4	0...100%	5.001 (8 bits)	CRT
32	Number of persons zone 4	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
33	Light level measured zone 4	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
34	Disable presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
35	Presence zone 4 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
36	Switch presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
37	Dim presence zone 4 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
38	Time factor for presence zone 4 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
39	Light-level setting for zone 4	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
40	Output presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
41	Output presence zone 5	0...100%	5.001 (8 bits)	CRT
42	Number of persons zone 5	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
43	Light level measured zone 5	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
44	Disable presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
45	Presence zone 5 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
46	Switch presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
47	Dim presence zone 5 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
48	Time factor for presence zone 5 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
49	Light-level setting for zone 5	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
50	Output total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
51	Output total presence	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
52	Number of persons total presence	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
53	Disable total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
54	Total presence disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
55	Switch total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
56	Time factor for total presence stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
57	Time factor for total presence switch-ON delay	0...255	5.005 (8 bits)	CRWT
58	Output threshold 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
59	Output threshold 1	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
60	Output threshold 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
61	Output threshold 2	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
62	Output threshold 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
63	Output threshold 3	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
64	Disable threshold	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
65	Threshold disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
66	Output ventilation	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
67	Output ventilation	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
68	Disable ventilation	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
69	Ventilation disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
70	Sabotage protection	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
71	Temperature	0...40°C	9.001 (16 bit)	CRT
72	Humidity	0...100%	9.007 (16 bit)	CRT

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
0	Output presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to ON / OFF in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
1	Output presence zone 1	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
2	Number of persons zone 1	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used for detection. It sends the number of the detected persons in zone 1.				
3	Light level measured zone 1	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used. It returns to the light level of zone 1.				
4	Disable presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 1.				
5	Presence zone 1 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of zone 1 via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
6	Switch presence zone 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is always available. It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's entire lighting (if only one zone is installed) or zone 1 (if several zones are installed) ON and OFF. Receiving a telegram through this object disables light-level control as the room user wishes to switch room lighting or zone 1 ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling the zone is received or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables light-level control and switches the zone OFF.				
7	Dim presence zone 1 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" and the "Constant-lighting control" parameter is set to "Yes" in the "Zone 1" parameter window. If a telegram is received on the basis of this object, the constant-lighting control is either disabled with the relevant zone being dimmed. If the detector establishes that no person is left in the room, the zone re-enables constant-lighting control and switches the zone OFF.				
8	Time factor for presence zone 1 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which zone 1 is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the zone stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.				
9	Light-level setting for zone 1	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the zone light-level setting (in lux) via bus, with it being possible to request such at any time, also after making a change by ETS.				
10	Output presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1 and the "Telegram type" parameter is set to ON / OFF in the "Zone 2" parameter window.				
11	Output presence zone 2	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1 and the "Telegram type" parameter is set to "Value" in the "Zone 2" parameter window.				
12	Number of persons zone 2	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1. It sends the number of detected persons in zone 2.				
13	Light level measured zone 2	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1. It returns to the light level of zone 2.				
14	Disable presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1 and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 2" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 2.				
15	Presence zone 2 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1 and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 2" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 2. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of zone 2 via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
16	Switch presence zone 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1. It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's entire lighting (if only one zone is installed) or zone 2 (if several zones are installed) ON and OFF. Receiving a telegram through this object disables light-level control as the room user wishes to switch room lighting or zone 2 ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling zone is received or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables light-level control and switches the zone OFF.				
17	Dim presence zone 2 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" and the "Constant-lighting control" parameter is set to "Yes" in the "Zone 2" parameter window. If a telegram is received on the basis of this object, the constant-lighting control is either disabled with the relevant zone being dimmed. If the detector establishes that no person is left in the room, the zone re-enables constant-lighting control and switches the zone OFF.				
18	Time factor for presence zone 2 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 1. The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which zone 2 is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the zone stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.				
19	Light-level setting for zone 2	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the zone light-level setting (in lux) via bus, with it being possible to request such at any time, also after making a change by ETS.				
20	Output presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2 and the "Telegram type" parameter is set to ON / OFF in the "Zone 2" parameter window.				
21	Output presence zone 3	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2 and the "Telegram type" parameter is set to "Value" in the "Zone 3" parameter window.				
22	Number of persons zone 3	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2. It sends the number of detected persons in zone 3.				
23	Light level measured zone 3	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2. It returns to the light level of zone 3.				
24	Disable presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2 and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 3" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 3.				
25	Presence zone 3 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2 and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 3" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 3. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of zone 3 via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
26	Switch presence zone 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is always available. It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's entire lighting (if only one zone is installed) or zone 1 (if several zones are installed) ON and OFF. Receiving a telegram through this object disables light-level control as the room user wishes to switch room lighting or zone 1 ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling light-level control is received on the basis of object 22 or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables light-level control and switches the zone OFF.				
27	Dim presence zone 3 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" and the "Constant-lighting control" parameter is set to "Yes" in the "Zone 1" parameter window. If a telegram is received on the basis of this object, the constant-lighting control is either disabled with the relevant zone being dimmed. If the detector establishes that no person is left in the room, the zone re-enables constant-lighting control and switches the zone OFF.				
28	Time factor for presence zone 3 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2. The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which zone 1 is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the zone stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.				
29	Light-level setting for zone 3	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
This object is only visible if the "Number of zones" parameter in the "General" parameter window is greater than 2. The group address linked with this object is used for receiving the zone light-level setting (in lux) via bus, with it being possible to request such at any time, also after making a change by ETS.				
30	Output presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to ON / OFF in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
31	Output presence zone 4	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
32	Number of persons zone 4	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used for detection. It sends the number of persons detected in zone 1.				
33	Light level measured zone 4	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used. It returns the light level of zone 1.				
34	Disable presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 1.				
35	Presence zone 4 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of zone 1 via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
36	Switch presence zone 4	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is always available. It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's entire lighting (if only one zone is installed) or zone 1 (if several zones are installed) ON and OFF. Receiving a telegram through this object disables light-level control as the room user wishes to switch room lighting or zone 1 ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling zone is received or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables light-level control and switches the zone OFF.				
37	Dim presence zone 4 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" and the "Constant-lighting control" parameter is set to "Yes" in the "Zone 1" parameter window. If a telegram is received on the basis of this object, the constant-lighting control is either disabled with the relevant zone being dimmed. If the detector establishes that no person is left in the room, the zone re-enables constant-lighting control and switches the zone OFF.				
38	Time factor for presence zone 4 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which zone 1 is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the zone stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.				
39	Light-level setting for zone 4	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the zone light-level setting (in lux) via bus, with it being possible to request such at any time, also after making a change by ETS.				
40	Output presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to ON / OFF in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
41	Output presence zone 5	0...100%	5.001 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" in the "Zone 1" parameter window. If no zone is marked, the complete picture is used for detection.				
42	Number of persons zone 5	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used for detection. It sends the number of persons detected in zone 1.				
43	Light level measured zone 5	(2 to 2000 lux)	9.004 (16 bit)	CRT
This object is always available. If no zone is marked, the complete picture is used. It returns the light level of zone 1.				
44	Disable presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for zone 1.				
45	Presence zone 5 disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Zone 1" parameter window. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of zone 1 via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
46	Switch presence zone 5	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is always available. It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's entire lighting (if only one zone is installed) or zone 1 (if several zones are installed) ON and OFF. Receiving a telegram through this object disables light-level control as the room user wishes to switch room lighting or zone 1 ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling zone is received or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables light-level control and switches the zone OFF.				
47	Dim presence zone 5 input	Brighter/darker	3.007 (4 bits)	CWT
This object is only visible if the "Telegram type" parameter is set to "Value" and the "Constant-lighting control" parameter is set to "Yes" in the "Zone 1" parameter window. If a telegram is received on the basis of this object, the constant-lighting control is either disabled with the relevant zone being dimmed. If the detector establishes that no person is left in the room, the zone re-enables constant-lighting control and switches the zone OFF.				
48	Time factor for presence zone 5 stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which zone 1 is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the zone stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.				
49	Light-level setting for zone 5	2...2000 lux	9.004 (16 bits)	CRWT
This object is always available. The group address linked with this object is used for receiving the zone light-level setting (in lux) via bus, with it being possible to request such at any time, also after making a change by ETS.				
50	Output total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Total presence" parameter window is set to ON / OFF. The zone for the total presence output is the sum of all three zones.				
51	Output total presence	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Total presence" parameter window is set to "Value". The zone for the total presence output is the sum of all three zones.				
52	Number of persons total presence	0...255	5.005 (8 bit)	CRT
This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window. It sends the number of persons detected in the total presence zone.				
53	Disable total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Total presence" parameter window. When the output is disabled, the device sends no telegrams for the total presence output.				
54	Total presence disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Total presence" parameter window. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of total presence via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
55	Switch total presence	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
<p>This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window.</p> <p>It must be linked with the switching object of the button that enables a room user to switch the room's total presence ON and OFF.</p> <p>Receiving a telegram through this object disables total presence as the room user wishes to switch room presence ON or OFF permanently. It remains disabled until either a telegram for enabling total presence is received or until the detector establishes that no person is left in the room, re-enables total presence and switches the total presence OFF.</p>				
56	Time factor for total presence stay-ON time	1...255	5.005 (8 bits)	CRWT
<p>This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window.</p> <p>The group address linked with this object is used for receiving the stay-ON time (in minutes) via bus, this being the time for which total presence is to remain switched ON after there is no person left in the room. Any value received outside the permissible range of 1 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the total presence stay-ON time whenever necessary, also after making a change by ETS.</p>				
57	Time factor for total presence switch-ON delay	0...255	5.005 (8 bits)	CRWT
<p>This object is only visible if the "Total presence" parameter is set to "active" in the "General" parameter window.</p> <p>The group address linked with this object is used for receiving total presence switch-ON delay (in seconds) via bus. Any value received outside the permissible range of 0 to 255 is rejected. This object can also be used for requesting the current total presence switch-ON delay at any time, also after making a change by ETS.</p>				
58	Output threshold 1	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to ON / OFF.</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons greater than the "Threshold 1" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends a "ON" telegram. Otherwise an "OFF" telegram.</p>				
59	Output threshold 1	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to "Value".</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons greater than the "Threshold 1" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends the value "Above threshold 1". Otherwise the value "Below threshold 1".</p>				
60	Output threshold 2	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to ON / OFF.</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons greater than the "Threshold 2" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends a "ON" telegram. Otherwise an "OFF" telegram.</p>				
61	Output threshold 2	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to "Value".</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons greater than the "Threshold 2" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends the value "Above threshold 2". Otherwise the value "Below threshold 2".</p>				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
62	Output threshold 3	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to ON / OFF.</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons is greater than the "Threshold 3" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends a "ON" telegram. Otherwise a "OFF" telegram.</p>				
63	Output threshold 3	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Threshold control" parameter window is set to "Value".</p> <p>The zone for the threshold control output is the sum of all three zones. If the number of persons is greater than the "Threshold 3" parameter in the "Threshold control" parameter window it sends the value "Above threshold 3". Otherwise the value "Below threshold 3".</p>				
64	Disable threshold	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Threshold control" parameter window.</p> <p>When the output is disabled, the device sends no telegrams for the threshold control output.</p>				
65	Threshold disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Threshold control" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Threshold control" parameter window.</p> <p>The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of threshold control via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.</p>				
66	Output ventilation	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Ventilation" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Ventilation" parameter window is set to "Value".</p> <p>The zone for the ventilation output is the sum of all three zones. If the number of persons below the "Threshold 1" parameter in the "Ventilation" parameter window it sends the value "Below threshold 1". If the number of persons is between "Threshold 1" and "Threshold 2" parameter it sends the value "Between threshold 1 and 2". If the number of persons is between "Threshold 2" and "Threshold 3" parameter it sends the value "Between threshold 2 and 3". If the number of persons is above the "Threshold 3" parameter it sends the value "Above threshold 3".</p>				
67	Output ventilation	0...255	5.010 (8 bit)	CRT
<p>This object is only visible if the "Ventilation" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Telegram type" parameter in the "Ventilation" parameter window is set to "Percent".</p> <p>The zone for the ventilation output is the sum of all three zones. If the number of persons is below the "Threshold 1" parameter in the "Ventilation" parameter window it sends the value "Below threshold 1". If the number of persons is between "Threshold 1" and "Threshold 2" parameter it sends the value "Between threshold 1 and 2". If the number of persons is between "Threshold 2" and "Threshold 3" parameter it sends the value "Between threshold 2 and 3". If the number of persons is above the "Threshold 3" parameter it sends the value "Above threshold 3".</p>				
68	Disable ventilation	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CWT
<p>This object is only visible if the "Ventilation" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Ventilation" parameter window.</p> <p>When the output is disabled, the device sends no telegrams for the ventilation output.</p>				

Obj	Object name	Function	DP type	Flags
69	Ventilation disabling status	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Ventilation" parameter is set to "active" in the "General" parameter window and the "Disable output" parameter is not set to "No" in the "Ventilation" parameter window. The group address linked with this object is used for automatically sending the disabling status of ventilation via bus after any change, with it being possible to request the disabling status at any time from the device.				
70	Sabotage	ON / OFF	1.001 (1 bit)	CRT
This object is only visible if the "Sabotage" parameter is set to "active" in the "General" parameter window. This object cyclically sends an ON or OFF telegram.				
71	Temperature	0...40°C	9.001 (16 bit)	CRT
This object is only visible if the "Temperature" parameter is set to "active" in the "General" parameter window. This parameter is used to select the temperature level for the room.				
72	Humidity	0...100%	9.007 (16 bit)	CRT
This object is only visible if the "Humidity" parameter is set to "active" in the "General" parameter window. This parameter is used to select the humidity level for the room.				

8. Parameters

8.1 "General settings" Parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Number of zones	1, 2, 3, 4, 5	1	If no areas are defined, area 1 is the total area
Total presence	Active / inactive	Inactive	-
Threshold control	Active / inactive	Inactive	-
Ventilation	Active / inactive	Inactive	-
Sabotage	Active / inactive	Inactive	-
LEDs	Active / inactive	Active	-

8.2 "Zone Setting" Parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram type	ON / OFF; Percent	ON / OFF	Select communication object
Value if presence (in percent)	0-100	100	Only at telegram type value and no constant lighting. Must be converted (100% → 255)
Value if no presence (in percent)	0-100	0	Only at telegram type value and no constant lighting. Must be converted (100% → 255)
Daytime	Yes / no	No	
Light level	2-2000 lux	400	2-2000 lux, only at daytime → no
Constant-lighting control	Yes / no	No	Only at daytime → no
Start dim level (in percent)	1-100	80	Only if constant lighting on. Must be converted (100% → 255)
Max. variation from the setting	15 lux; 30 lux; 45 lux; 60 lux	15 lux	Only if constant lighting on. ETS downloads the value, e.g. 15 lux → 0Fh
Max. dimming step	0.5%; 1%; 1.5%; 2%; 2.5%; 3%; 5%	2%	Only if constant lighting on. ETS downloads the value, e.g. 2% → 05h
Send new dimming level after	0.5 s; 1 s; 2 s; 3 s; 4 s; 5 s	2 s	Only if constant lighting on. ETS download the index, e.g. 2s → 02h

Parameter	Selection	Default	Comment
Lighting with sufficient daylight	switching OFF; dim to minimum level	Switching OFF	Only if constant lighting on. (ETS download the index, e.g. switching OFF → 00h)
Minimum dimming level	0.5%; 1%; 2%; 3%; 4%; 5%; 6%; 7%; 8%; 9%; 10%	0.50%	Only if constant lighting on. ETS download the value, e.g. 2% → 05h
Light-level control for dim light input	Disable and dim; do not disable and alter setting	Disable and dim	Only if constant lighting on. ETS download the index. After switching OFF the setting must be restored (do not disable and alter setting)
Stay-ON time	0-255	8	Minutes
Send number of persons	0-255	0	Minutes, 0 → directly
Brightness value	No, cyclical, after change	No	-
Brightness value cyclically	0-255	5	Minutes, 0 → directly, only at brightness value → cyclical
Brightness level to hange	0-255	50	Lux, 0 → directly, only at brightness value → after change
Disable output	No, ON for disabling / OFF for enabling, OFF for disabling / ON for enabling	No	-
Behaviour on disabling	No action, ON, OFF	No action	-
Basic illumination	Active / inactive	Inactive	-
Basic illumination dimming level	1% - 100%	10%	-
Basic illumination ON	For a limited time; in relation to light level	For a limited time	-
Basic illumination ON period (in minutes)	1...255	15	Only if "Basic illumination ON" is "for a limited time"
Basic light-level threshold (in lux)	2-2000 lux	50	Only if "Basic illumination ON" is "in relation to light level"

8.3 "Presence" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram type	ON / OFF; Value	ON / OFF	Select communication object
Zone 1	Active / inactive	Active	-
Zone 2	Active / inactive	Active	-
Zone 3	Active / inactive	Active	-
Zone 4	Active / inactive	Active	-
Zone 5	Active / inactive	Active	-
Value if presence	Value	255	Only at telegram type value
Value if no presence	Value	0	Only at telegram type value
Turn-on delay	0-255	0	Minutes
Stay-ON time	0-255	8	Minutes
Disable output	No, ON for disabling / OFF for enabling, OFF for disabling / ON for enabling	No	-
Behaviour on disabling	No action, ON, OFF	No action	-

8.4 "Threshold control" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram type	ON / OFF; VALUE	ON / OFF	Select communication object
Threshold 1 (number of persons)	1-255	2	Greater than 0
Threshold 2 (number of persons)	1-255	4	Threshold 2 > threshold 1
Threshold 3 (number of persons)	1-255	6	Threshold 3 > threshold 2
Below threshold 1	0-255	0	Only at telegram type value
Above threshold 1	0-255	85	Only at telegram type value
Below threshold 2	0-255	85	Only at telegram type value
Above threshold 2	0-255	170	Only at telegram type value
Below threshold 3	0-255	170	Only at telegram type value
Above threshold 3	0-255	255	Only at telegram type value
Disable output	No, ON for disabling / OFF for enabling, OFF for disabling / ON for enabling	No	-
Behaviour on disabling	No action, ON, OFF	No action	-

8.5 "Ventilation" parameter windows

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram type	Value; Percent	Value	Selection value or percent
Threshold 1 (number of persons)	1-255	2	Greater than 0
Threshold 2 (number of persons)	1-255	4	Threshold 2 > threshold 1
Threshold 3 (number of persons)	1-255	6	Threshold 3 > threshold 2
Below threshold 1	0-255	0	Only at telegram type value
Between threshold 1 and 2	0-255	85	Only at telegram type value
Between threshold 2 and 3	0-255	170	Only at telegram type value
Above threshold 3	0-255	255	Only at telegram type value
Below threshold 1	0-100	0	Only at telegram type percent. Must be converted, e.g. 100% → 255
Between threshold 1 and 2	0-100	35	Only at telegram type percent. Must be converted, e.g. 100% → 255
Between threshold 2 and 3	0-100	70	Only at telegram type percent. Must be converted, e.g. 100% → 255
Above threshold 3	0-100	100	Only at telegram type percent. Must be converted, e.g. 100% → 255

Parameter	Selection	Default	Comment
Disable output	No, ON for disabling / OFF for enabling, OFF for disabling / ON for enabling	No	-
Behaviour on disabling	No action, ON, OFF	No action	-

8.6 "Sabotage" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram	ON; OFF	ON	Selection if ON or OFF telegram is cyclically sending
Send sabotage cyclically	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Select whether (or after which cycle time) to send the "sabotage" object

8.6 "Sabotage" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Telegram	ON; OFF	ON	Selection if ON or OFF telegram is cyclically sending
Send sabotage cyclically	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Select whether (or after which cycle time) to send the "sabotage" object

8.7 "Temperature" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Temperature level to change	0.1...25.5°C	10	10 → 1°C
Send sabotage cyclically	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Select whether (or after which cycle time) to send the "sabotage" object

8.8 "Humidity" parameter window

Parameter	Selection	Default	Comment
Humidity level to change	0.1...25.5%	10	10 → 1%
Humidity value cyclically	0...255 min	0	0 → is not cyclically sending

Description de l'application KNX HPD2

1. Fonctions des détecteurs	22	6. Comportement après un démarrage initial	14
1.1 Détection d'une présence humaine	22	7. Objets de communication	14
1.2 Commande d'éclairage.....	22	8. Paramètres	29
1.3 Commande CVC	22	8.1 Fenêtre des paramètres « Réglages généraux »	29
2 Mode de fonctionnement de la détection d'une présence humaine	22	8.2 Fenêtre des paramètres « Réglage de la zone ».....	29
3. Maintien d'un éclairage constant	22	8.3 Fenêtre des paramètres « Présence »	30
3.1 Allumage / Extinction en mode maintien d'un éclairage constant.....	22	8.4 Fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».....	30
3.2 Marche forcée du mode maintien d'un éclairage constant.....	22	8.5 Fenêtre des paramètres « Ventilation ».....	30
3.3 Verrouillage / Validation du mode maintien d'un éclairage constant.....	23	8.6 Fenêtre des paramètres « Sabotage ».....	31
4. Mode commutation	23	8.7 Fenêtre des paramètres « Température ».....	31
5. Comportement après une coupure de courant et une remise sous tension du bus ou un redémarrage ainsi qu'un téléchargement	23	8.8 Fenêtre des paramètres « Humidité de l'air ».....	31

1. Fonctions des détecteurs

Le détecteur pour la détection de présence humaine avec un mode de maintien d'un éclairage constant se compose d'une technologie de caméra sophistiquée avec détecteur de luminosité intégrée, d'un capteur de température et d'humidité intégré et d'un puissant processeur afin d'offrir une solution optimale pour répondre aux exigences particulièrement élevées de l'automatisation des bâtiments. Quelques caractéristiques majeures d'HPD2 :

- Détection d'une présence humaine
- Décompte des personnes présentes dans la zone de détection
- Personnalisation spécifique aux clients et basée sur une application des zones de détection et des paramètres associés
- Détection / Décompte des personnes assises ou debout immobiles
- Aucun état de commutation incorrect à cause de petits animaux présents dans la zone de détection
- Mesure de la température et de l'humidité relative de l'air

Les fonctions à utiliser (activer) doivent être définies dans la fenêtre des paramètres « Réglages généraux » au moyen du logiciel Engineering Tool Software (ETS) à partir de la version ETS 4.0. Pour chacune des fonctions du détecteur, il est possible de régler séparément après quelle durée la détection d'un mouvement entraîne l'activation de la fonction correspondante. Il est également possible de définir une période après laquelle la fonction correspondante se désactive de nouveau après la détection du dernier mouvement. Lorsque l'éclairage est contrôlé, l'éclairage est immédiatement démarré en cas d'obscurité lorsqu'une personne pénètre dans la pièce, mais de nouveau éteint seulement une certaine durée après que la personne a quitté la pièce. Si une personne pénètre de nouveau dans la pièce juste après l'avoir quittée (parce qu'elle a oublié quelque chose, par exemple), la pièce est encore éclairée et l'éclairage ne doit pas être de nouveau mis en marche. La « Temporisation » peut être affectée au détecteur, ou être définie à une valeur fixe. Comme le chauffage et le refroidissement d'une pièce dont les installations CVC étaient allumées en mode économie d'énergie lors de la pause d'utilisation durent longtemps, l'activation et la désactivation du mode confort sont repoussées. L'utilisateur utilise des informations telles que la détection de la présence humaine, le nombre de personnes présentes dans la zone de détection et les mesures de l'humidité de l'air et de la température pour optimiser et contrôler les installations CVC. La brève pénétration d'une pièce ne doit pas engendrer l'activation immédiate des installations CVC. La « Temporisation d'activation » correspondante peut être adaptée soit par le détecteur automatiquement à la durée de présence de l'occupant de la pièce (surveillance de la pièce) ou réglée à une valeur fixe. De même, le fait qu'une personne quitte brièvement la pièce n'implique pas l'extinction immédiate des installations CVC. La « temporisation » associée peut être réglée sur une valeur fixe.

1.1 Détection d'une présence humaine

Cette fonction permet de surveiller la pièce (ou les zones configurées). Dès que la présence d'une personne a été détectée avec certitude, un signal est envoyé. Il sera également immédiatement indiqué lorsqu'aucune personne n'est détectée. La fonction permet de décompter en détail le nombre de personnes qui se trouvent dans la/les zone(s) sélectionnée(s). Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection en tant que 1 zone. Cette fonction de surveillance peut être verrouillée ou validée par ex. pour jusqu'à 5 zones configurables.

1.2 Commande d'éclairage

Cette fonction permet d'allumer ou d'éteindre en fonction de la présence et de la luminosité un éclairage uniquement commutable en « mode commutation ». Si, lorsqu'il est possible de varier un éclairage ambiant, on choisit « Réglage du maintien d'un éclairage constant » au lieu de « Mode de commutation », l'éclairage s'allume automatiquement et s'adapte à la valeur prédéfinie tant que des personnes se trouvent dans la pièce et que la valeur de luminosité est inférieure à la valeur de consigne de la luminosité. Si la lumière du jour est suffisante pour éclairer la pièce, l'éclairage est varié de façon moins claire et complètement éteint le cas échéant. La valeur de luminosité mesurée au moyen du capteur de luminosité intégré au détecteur peut être transférée via le bus.

1.3 Commande CVC

Les installations de ventilation et de climatisation (CVC) passent du « mode économie d'énergie » ou « mode pré-confort » lorsque la pièce n'est pas utilisée, en « mode confort » lorsque la pièce est utilisée et commutent de nouveau en « mode pré-confort » ou en « mode économie d'énergie » si aucune personne n'utilise la pièce.

2. Modes de fonctionnement du détecteur de présence

L'HPD2 KNX ne peut être utilisé que comme détecteur unique. Cela signifie qu'il ne peut pas être relié à d'autres détecteurs de présence installés dans la pièce.

3. Maintien d'un éclairage constant

Dans le mode maintien d'un éclairage constant, l'éclairage est défini à la valeur de luminosité réglée via la commutation / variation des luminaires (en fonction du type de luminaires). Cette fonction permet de définir la valeur de la luminosité via un paramètre ou via un objet de communication. Il est possible d'utiliser un paramètre pour définir si 1 groupe de luminaires variable doit être utilisé pour l'éclairage ambiant complet (comme 1 zone), ou si la pièce doit être configurée pour proposer jusqu'à 5 zones avec jusqu'à 5 groupes de luminaires variables (1 groupe de luminaires par zone).

3.1 Allumage / Extinction en mode maintien d'un éclairage constant

Si le détecteur de présence détecte la présence d'une ou plusieurs personnes, le mode maintien d'un éclairage constant est démarré. Si celui-ci est validé, il est alors déterminé en fonction de la luminosité mesurée et de la valeur de consigne définie si l'éclairage doit être allumé ou non. Au moment de l'allumage, l'éclairage est toujours allumé à la luminosité maximale (valeur de variation = 100 %) puis varié lentement à la valeur de luminosité où la valeur de consigne de la luminosité et la valeur réelle de la luminosité coïncident suffisamment. Il est possible de configurer jusqu'à 5 zones de détection individuelles et chaque zone peut supporter 1 groupe de luminaires. Il est possible de définir de manière individuelle la valeur de variation de chaque groupe (chaque zone). Si, en cas de présence de personnes et en cas d'éclairage déjà varié à la valeur de variation minimale, la luminosité mesurée est toujours supérieure à la valeur de consigne définie, alors, l'éclairage, en fonction des réglages sélectionnés, est soit complètement éteint ou reste allumé, mais varié à la valeur de variation minimale. Si le détecteur de présence détermine qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce, le mode maintien d'un éclairage constant est désactivé. Il est possible de définir si l'éclairage doit être également complètement éteint après la désactivation du maintien d'un éclairage constant ou s'il doit rester varié pendant la durée définie à une valeur définissable (la « valeur de variation du balisage »).

3.2 Marche forcée du mode maintien d'un éclairage constant

L'occupant de la pièce peut forcer temporairement le réglage de la luminosité (tant qu'une personne se trouve la zone de détection). Les objets « Variation de l'entrée zone de présence X » et « Commutation de la zone de présence X » sont utilisés à cet effet. Si un télégramme est réceptionné via l'objet « Commutation de la zone de présence X », après que la présence de personnes a été détectée dans la zone de détection, le groupe de luminaires associé est donc commuté ou varié à la valeur réceptionnée et le réglage de la luminosité est verrouillé. L'éclairage reste commuté ou varié à la valeur réceptionnée jusqu'à ce que le réglage de la luminosité est validé soit par des personnes présentes dans la pièce (par ex. en appuyant sur un bouton spécial) ou jusqu'à ce que le détecteur ne détecte plus de personnes présentes qui valident de nouveau automatiquement le réglage de la luminosité et qui éteignent l'éclairage. Un paramètre permet de définir si le réglage de la luminosité doit également être verrouillé lorsqu'un télégramme est réceptionné via l'objet « Variation de l'entrée zone de présence X ». Si celui-ci doit être verrouillé, seul le groupe de luminaires concerné par le télégramme est varié en conséquence de manière plus claire ou moins claire. Si le réglage de la luminosité ne doit pas être verrouillé via un tel télégramme, le groupe de luminaires concerné n'est pas varié, mais au lieu de cela, la valeur de consigne pour le réglage du maintien d'un éclairage constant est décalée autour de la valeur réceptionnée de manière plus claire ou moins claire.

3.3 Verrouillage / Validation du mode maintien d'un éclairage constant

À l'exception de répondre à la réception d'un télégramme relatif aux objets « Variation de l'entrée zone de présence X », « Commutation de la zone de présence X » et « Réglages de la valeur de luminosité pour la zone X », le réglage du maintien d'un éclairage constant peut être verrouillé à tout moment via le bus et l'objet « Verrouillage de la zone de présence X » peut être verrouillé. Le réglage du maintien d'un éclairage constant peut être de nouveau validé à tout moment via cet objet. Ce paramètre permet de définir quel état l'éclairage doit être accepté via l'objet de verrouillage avant le verrouillage et après la validation.

4. Mode commutation

En « mode commutation », un éclairage non variable peut être uniquement éteint et allumé via des télégrammes de commutation (cela correspond à un « réglage de la luminosité en deux points »). Si des personnes sont présentes, l'éclairage s'allume dès que la luminosité est inférieure au seuil de la luminosité configuré puis s'éteint de nouveau lorsque plus aucune personne n'est détectée dans la pièce ou s'il n'est plus nécessaire, car la lumière du jour est suffisante pour l'éclairage ambiant. Il est possible de configurer les réglages pour jusqu'à 5 zones individuelles (1 groupe de luminaires par zone).

5. Comportement après une coupure de courant et une remise sous tension du bus ou un redémarrage ainsi qu'un téléchargement

En cas d'une coupure de tension du bus, le détecteur de mouvement est également hors tension, car son électronique est alimentée via la tension du bus. Dans le cas d'une coupure du bus, les états de verrouillage du réglage de la luminosité, de la sortie CVC et de la sortie présence sont enregistrés de manière à ne pas être perdus de sorte que dès que le bus est remis sous tension, ils soient de nouveau automatiquement restaurés. Après la remise sous tension du bus ainsi qu'après un chargement complet ou partiel de la base de données du produit dans le détecteur de mouvements au moyen de l'ETS (c'est-à-dire après un redémarrage), le détecteur de présence est indisponible pendant environ 1 minute. Après la durée du verrouillage, le détecteur est prêt à l'emploi et envoie les télégrammes actuels au système de contrôle de l'éclairage et du CVC ainsi qu'à toutes les installations de la pièce fournies, si les sorties correspondantes n'étaient pas verrouillées avant la coupure du bus.

6. Comportement après un démarrage initial

Lorsqu'un détecteur de présence neuf est installé, il ne réagit à aucun facteur tant que certains paramètres ne sont pas configurés dans les réglages. L'HPD2 ne possède pas de mode de test, mais il est possible de configurer de courtes durées de temporisation afin de pouvoir réaliser le test initial du produit.

7. Objets de communication

Le détecteur de présence HPD2 peut avoir recours à tous les objets de communication listés ci-après. La fenêtre des paramètres « Réglages généraux » ainsi que les réglages de paramètres supplémentaires permettront de déterminer quels sont les objets de communication visibles et pouvant être connectés à des groupes d'adresses.

Nombre maximum de groupes d'adresses : 250

Nombre maximum d'affectations : 250

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
0	Sortie zone de présence 1	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
1	Sortie zone de présence 1	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
2	Nombre de personnes dans la zone 1	0...255	5005 (8 bits)	CRT

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
3	Valeur de luminosité mesurée zone 1	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
4	Verrouillage zone de présence 1	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
5	Zone de présence 1 État verrouillage	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
6	Commutation zone de présence 1	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
7	Entrée zone de présence 1 varier	plus clair / moins clair	3007 (4 bits)	CWT
8	Facteur temps zone de présence 1 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
9	Réglage valeur de luminosité pour zone 1	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
10	Sortie zone de présence 2	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
11	Sortie zone de présence 2	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
12	Nombre de personnes dans la zone 2	0...255	5005 (8 bits)	CRT
13	Valeur de la luminosité mesurée zone 2	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
14	Verrouillage zone de présence 2	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
15	Zone de présence 2 État verrouillage	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
16	Commutation zone de présence 2	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
17	Entrée zone de présence 2 varier	plus clair / moins clair	3007 (4 bits)	CWT
18	Facteur temps zone de présence 2 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
19	Réglage valeur de luminosité pour zone 2	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
20	Sortie zone de présence 3	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
21	Sortie zone de présence 3	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
22	Nombre de personnes dans la zone 3	0...255	5005 (8 bits)	CRT
23	Valeur de luminosité mesurée Zone 3	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
24	Verrouillage zone de présence 3	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
25	Zone de présence 3 État verrouillage	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
26	Commutation zone de présence 3	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
27	Entrée zone de présence 3 varier	plus clair / moins clair	3007 (4 bits)	CWT
28	Facteur temps zone de présence 3 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
29	Réglage valeur de luminosité pour zone 3	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
30	Sortie zone de présence 4	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
31	Sortie zone de présence 4	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
32	Nombre de personnes dans la zone 4	0...255	5005 (8 bits)	CRT
33	Valeur de luminosité mesurée Zone 4	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
34	Verrouillage zone de présence 4	MARCHE / ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
35	Zone de présence 4 État verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
36	Commutation zone de présence 4	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
37	Entrée zone de présence 4 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
38	Facteur temps zone de présence 4 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
39	Réglage valeur de luminosité pour zone 4	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
40	Sortie zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
41	Sortie zone de présence 5	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
42	Nombre de personnes dans la zone 5	0...255	5005 (8 bits)	CRT
43	Valeur de luminosité mesurée Zone 5	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
44	Verrouillage zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
45	Zone de présence 5 État verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
46	Commutation zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
47	Entrée zone de présence 5 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
48	Facteur temps zone de présence 5 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
49	Réglage valeur de luminosité pour zone 5	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
50	Sortie présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
51	Sortie présence totale	0...255	5010 (8 bits)	CRT
52	Nombre de personnes pour la présence totale	0...255	5005 (8 bits)	CRT
53	Verrouillage présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
54	Verrouillage état présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
55	Commutation présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
56	Facteur temps pour temporisation présence totale zone 1	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
57	Facteur temps pour temporisation présence totale	0...255	5005 (8 bits)	CRWT
58	Sortie seuil 1	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
59	Sortie seuil 1	0...255	5010 (8 bits)	CRT
60	Sortie seuil 2	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
61	Sortie seuil 2	0...255	5010 (8 bits)	CRT
62	Sortie seuil 3	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
63	Sortie seuil 3	0...255	5010 (8 bits)	CRT
64	Verrouillage seuil	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
65	État verrouillage seuil	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
66	Sortie ventilation	0...255	5010 (8 bits)	CRT
67	Sortie ventilation	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
68	Verrouillage ventilation	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
69	État verrouillage ventilation	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
70	Protection sabotage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
71	Température	0 à 40 °C	9001 (16 bits)	CRT
72	Humidité de l'air	0...100 %	9007 (16 bits)	CRT

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
0	Sortie zone de présence 1	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « MARCHE / ARRÊT ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				
1	Sortie zone de présence 1	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « Valeur ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				
2	Nombre de personnes dans la zone 1	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection. Il envoie le chiffre du nombre de personnes détectées dans la zone 1.				
3	Valeur de luminosité mesurée Zone 1	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est marquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé. Il retourne à la valeur de luminosité de la zone 1.				
4	Verrouillage zone de présence 1	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 1 lorsque la sortie est verrouillée.				
5	État de la zone de présence 1 Verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la zone 1 pour chaque modification ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
6	Commutation zone de présence 1	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est toujours disponible. Il doit être connecté à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT l'ensemble de l'éclairage ambiant (seulement pour un groupe de luminaires) ou la zone 1 (si plusieurs zones sont installées). Si un télégramme est reçu via cet objet, le réglage de la luminosité est verrouillé, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement l'éclairage ambiant ou la zone 1. Il reste verrouillé jusqu'à la réception d'un télégramme d'autorisation ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau le réglage de la valeur de la luminosité et pour désactiver la zone.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
7	Entrée zone de présence 1 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » est défini sur « Valeur » et lorsque le paramètre « Maintien d'un éclairage constant » est défini sur « Oui » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 ». Si un télégramme est réceptionné via cet objet, le maintien de l'éclairage constant est verrouillé et la zone concernée est variée. Lorsque le détecteur ne détecte plus personne dans la pièce, le maintien d'un éclairage constant est de nouveau activé dans cette zone et cette zone est désactivée.				
8	Facteur temps zone de présence 1 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes), c'est-à-dire la durée la durée lors de laquelle la zone 1 reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la zone ou après une modification via ETS.				
9	Réglage valeur de luminosité pour zone 1	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus les réglages de la valeur de luminosité pour la zone (en lux) ou ils peuvent être demandés à tout moment, même après des modifications via ETS.				
10	Sortie zone de présence 2	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1 et lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT ».				
11	Sortie zone de présence 2	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1 et lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 » a été défini sur « Valeur ».				
12	Nombre de personnes dans la zone 2	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1. Il envoie le nombre de personnes détectées dans la zone 2.				
13	Valeur de luminosité mesurée Zone 2	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1. Il retourne à la valeur de luminosité de la zone 2.				
14	Verrouillage zone de présence 2	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1 et que le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 2 lorsque la sortie est verrouillée.				
15	Zone de présence 2 État verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1 et que le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 2 lorsque la sortie est verrouillée. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la zone 2 pour chaque modification ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
16	Commutation zone de présence 2	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1. Il doit être connecté à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT l'ensemble de l'éclairage ambiant (si seulement une zone a été installée) ou la zone 2 (si plusieurs zones ont été installées). Si un télégramme est reçu via cet objet, le réglage de la luminosité est verrouillé, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement l'éclairage ambiant ou la zone 2. Il reste verrouillé jusqu'à la réception d'un télégramme de validation ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau le réglage de la valeur de la luminosité et pour désactiver la zone.				
17	Entrée zone de présence 2 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » est défini sur « Valeur » et lorsque le paramètre « Maintien d'un éclairage constant » est défini sur « Oui » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 ». Si un télégramme est réceptionné via cet objet, le maintien de l'éclairage constant est verrouillé et la zone concernée est variée. Lorsque le détecteur ne détecte plus personne dans la pièce, le maintien d'un éclairage constant est de nouveau activé dans cette zone et cette zone est désactivée.				
18	Facteur temps zone de présence 2 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 1. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes), c'est-à-dire la durée lors de laquelle la zone 2 reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la zone ou après une modification via ETS.				
19	Réglage valeur de luminosité pour zone 2	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus les réglages de la valeur de luminosité pour la zone (en lux) ou ils peuvent être demandés à tout moment, même après des modifications via ETS.				
20	Sortie zone de présence 3	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2 et lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 2 » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT ».				
21	Sortie zone de présence 3	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2 et lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 3 » a été défini sur « Valeur ».				
22	Nombre de personnes dans la zone 3	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2. Il envoie le nombre de personnes détectées dans la zone 3.				
23	Valeur de luminosité mesurée Zone 3	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2. Il retourne à la valeur de luminosité de la zone 3.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
24	Verrouillage zone de présence 3	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2 et que le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Zone 3 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 3 lorsque la sortie est verrouillée.				
25	État de la zone de présence 3 Verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2 et que le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Zone 3 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 3 lorsque la sortie est verrouillée. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la zone 3 pour chaque modification, ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
26	Commutation zone de présence 3	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est toujours disponible. Il doit être connecté à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT l'ensemble de l'éclairage ambiant (seulement pour un groupe de luminaires) ou la zone 1 (si plusieurs zones sont installées). Si un télégramme est reçu via cet objet, le réglage de la luminosité est verrouillé, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement l'éclairage ambiant ou la zone 1. Il reste verrouillé jusqu'à la réception d'un télégramme de validation du réglage de la valeur de luminosité sur la base de l'objet 22, ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau le réglage de la valeur de la luminosité et pour désactiver la zone.				
27	Entrée zone de présence 3 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » est défini sur « Valeur » et lorsque le paramètre « Maintien d'un éclairage constant » est défini sur « Oui » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 ». Si un télégramme est réceptionné via cet objet, le maintien de l'éclairage constant est verrouillé et la zone concernée est variée. Lorsque le détecteur ne détecte plus personne dans la pièce, le maintien d'un éclairage constant est de nouveau activé dans cette zone et cette zone est désactivée.				
28	Facteur temps zone de présence 3 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes), c'est-à-dire la durée la durée lors de laquelle la zone 1 reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la zone ou après une modification via ETS.				
29	Réglage valeur de luminosité pour zone 3	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Nombre de zones » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » est supérieur à 2. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus les réglages de la valeur de luminosité pour la zone (en lux) ou ils peuvent être demandés à tout moment, même après des modifications via ETS.				
30	Sortie zone de présence 4	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « MARCHE / ARRÊT ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
31	Sortie zone de présence 4	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « Valeur ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				
32	Nombre de personnes dans la zone 4	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection. Il envoie le chiffre du nombre de personnes détectées dans la zone 1.				
33	Valeur de luminosité mesurée Zone 4	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est marquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé. Il retourne à la valeur de luminosité de la zone 1.				
34	Verrouillage zone de présence 4	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 1 lorsque la sortie est verrouillée.				
35	État de la zone de présence 4 Verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la zone 1 pour chaque modification ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
36	Commutation zone de présence 4	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est toujours disponible. Il doit être connecté à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT l'ensemble de l'éclairage ambiant (seulement pour un groupe de luminaires) ou la zone 1 (si plusieurs zones sont installées). Si un télégramme est reçu via cet objet, le réglage de la luminosité est verrouillé, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement l'éclairage ambiant ou la zone 1. Il reste verrouillé jusqu'à la réception d'un télégramme de validation de la zone ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau le réglage de la valeur de luminosité et pour désactiver la zone.				
37	Entrée zone de présence 4 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » est défini sur « Valeur » et lorsque le paramètre « Maintien d'un éclairage constant » est défini sur « Oui » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 ». Si un télégramme est réceptionné via cet objet, le maintien de l'éclairage constant est verrouillé et la zone concernée est variée. Lorsque le détecteur ne détecte plus personne dans la pièce, le maintien d'un éclairage constant est de nouveau activé dans cette zone et cette zone est désactivée.				
38	Facteur temps zone de présence 4 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes), c'est-à-dire la durée la durée lors de laquelle la zone 1 reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la zone ou après une modification via ETS.				
39	Réglage valeur de luminosité pour zone 4	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus les réglages de la valeur de luminosité pour la zone (en lux) ou ils peuvent être demandés à tout moment, même après des modifications via ETS.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
40	Sortie zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « MARCHE / ARRÊT ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				
41	Sortie zone de présence 5	0...100 %	5001 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 » est défini sur « Valeur ». Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection.				
42	Nombre de personnes dans la zone 5	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est indiquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé pour la détection. Il envoie le chiffre du nombre de personnes détectées dans la zone 1.				
43	Valeur de luminosité mesurée Zone 5	(2 à 2000 lux)	9004 (16 bits)	CRT
Cet objet est toujours disponible. Si aucune zone n'est marquée, l'ensemble du champ de vision est utilisé. Il retourne à la valeur de luminosité de la zone 1.				
44	Verrouillage zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la zone 1 lorsque la sortie est verrouillée.				
45	Zone de présence 5 État verrouillage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la « Zone 1 » n'est pas défini sur « Non ». Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la zone 1 pour chaque modification ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
46	Commutation zone de présence 5	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est toujours disponible. Il doit être connecté à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT l'ensemble de l'éclairage ambiant (seulement pour un groupe de luminaires) ou la zone 1 (si plusieurs zones sont installées). Si un télégramme est reçu via cet objet, le réglage de la luminosité est verrouillé, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement l'éclairage ambiant ou la zone 1. Il reste verrouillé jusqu'à la réception d'un télégramme de validation de la zone ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau le réglage de la valeur de luminosité et pour désactiver la zone.				
47	Entrée zone de présence 5 varier	plus clair/ moins clair	3007 (4 bits)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Type de télégramme » est défini sur « Valeur » et lorsque le paramètre « Maintien d'un éclairage constant » est défini sur « Oui » dans la fenêtre des paramètres « Zone 1 ». Si un télégramme est réceptionné via cet objet, le maintien de l'éclairage constant est verrouillé et la zone concernée est variée. Lorsque le détecteur ne détecte plus personne dans la pièce, le maintien d'un éclairage constant est de nouveau activé dans cette zone et cette zone est désactivée.				
48	Facteur temps zone de présence 5 Temporisation	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes) ainsi que la durée lors de laquelle la zone 1 reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la zone ou après une modification via ETS.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
49	Réglage valeur de luminosité pour zone 5	2 à 2000 lux	9004 (16 bits)	CRWT
Cet objet est toujours disponible. Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus les réglages de la valeur de luminosité pour la zone (en lux) ou ils peuvent être demandés à tout moment, même après des modifications via ETS.				
50	Sortie présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT » dans la fenêtre des paramètres « Présence totale ». La zone pour la sortie « Présence totale » correspond à la somme des trois zones.				
51	Sortie présence totale	0...255	5010 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Valeur » dans la fenêtre des paramètres « Présence totale ». La zone pour la sortie « Présence totale » correspond à la somme des trois zones.				
52	Nombre de personnes pour la présence totale	0...255	5005 (8 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » est défini sur « activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ». Il envoie le nombre de personnes détectées dans la zone « Présence totale ».				
53	Verrouillage présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Présence totale » n'est pas défini sur « Non ». Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la sortie présence totale lorsque la sortie est verrouillée.				
54	Verrouillage état présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Présence totale » n'est pas défini sur « Non ». Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la présence totale pour chaque modification, ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
55	Commutation présence totale	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » est défini sur « activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ». Il doit être relié à l'objet de commutation du bouton via lequel l'occupant de la pièce peut commuter sur MARCHE ou ARRÊT la présence totale de la pièce. Si un télégramme est reçu via cet objet, la « Présence totale » est verrouillée, car l'occupant de la pièce souhaite allumer ou éteindre durablement la présence dans la pièce. Elle reste verrouillée jusqu'à la réception d'un télégramme de validation de la présence totale ou jusqu'à la détermination par le détecteur qu'aucune personne ne se trouve dans la pièce pour valider de nouveau la « Présence totale » et pour désactiver la « Présence totale ».				
56	Facteur temps pour temporisation présence totale	1...255	5005 (8 bits)	CRWT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » est défini sur « activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ». Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour réceptionner via le bus la temporisation (en minutes), c'est-à-dire la durée lors de laquelle la présence totale reste activée lorsque plus personne ne se trouve dans la pièce. Une valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 1 à 255 minutes est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la temporisation de la présence totale, également après une modification via ETS.				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
57	Facteur temps pour la temporisation d'activation de la présence totale	0...255	5005 (8 bits)	CRWT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Présence totale » est défini sur « activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ».</p> <p>Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour définir via le bus la durée de la temporisation d'activation de la présence totale (en secondes). Toute valeur reçue se situant en dehors de la plage admissible de 0 à 255 est rejetée. Cet objet peut également, chaque fois que cela s'avère nécessaire, être utilisé pour demander la durée de la temporisation d'activation de la présence totale actuelle, également après une modification via ETS.</p>				
58	Sortie seuil 1	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 1 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », un télégramme « MARCHE » est envoyé. Sinon, un télégramme « ARRÊT » est envoyé.</p>				
59	Sortie seuil 1	0...255	5010 (8 bits)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Valeur » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 1 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », la valeur « Supérieur au seuil 1 » est envoyée. Dans le cas contraire, la valeur « Inférieur au seuil 1 » est envoyée.</p>				
60	Sortie seuil 2	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 2 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », un télégramme « MARCHE » est envoyé. Sinon, un télégramme « ARRÊT » est envoyé.</p>				
61	Sortie seuil 2	0...255	5010 (8 bits)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Valeur » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 2 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », la valeur « Supérieur au seuil 2 » est envoyée. Dans le cas contraire, la valeur « Inférieur au seuil 2 » est envoyée.</p>				
62	Sortie seuil 3	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « MARCHE / ARRÊT » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 3 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », un télégramme « MARCHE » est envoyé. Sinon, un télégramme « ARRÊT » est envoyé.</p>				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
63	Sortie seuil 3	0...255	5010 (8 bits)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Valeur » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil ».</p> <p>La zone pour la sortie « Réglage du seuil » correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est supérieur au paramètre « Seuil 3 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », la valeur « Supérieur au seuil 3 » est envoyée. Dans le cas contraire, la valeur « Inférieur au seuil 3 » est envoyée.</p>				
64	Verrouillage seuil	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil » n'a pas été défini sur « Non ».</p> <p>Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la sortie « Réglage du seuil » lorsque la sortie est verrouillée.</p>				
65	État verrouillage seuil	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Réglage du seuil » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil » n'a pas été défini sur « Non ».</p> <p>Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage du réglage du seuil pour chaque modification, ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.</p>				
66	Sortie ventilation	0...255	5010 (8 bits)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Ventilation » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Valeur » dans la fenêtre des paramètres « Ventilation ».</p> <p>La zone pour la sortie ventilation correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est inférieur au paramètre « Seuil 1 » dans la fenêtre des paramètres « Réglage du seuil », la valeur « Inférieur au seuil 1 » est envoyée. Si le nombre de personnes se situe entre les paramètres « Seuil 1 » et « Seuil 2 », la valeur « Entre le seuil 1 et 2 » est envoyée. Si le nombre de personnes se situe entre les paramètres « Seuil 2 » et « Seuil 3 », la valeur « Entre le seuil 2 et 3 » est envoyée. Si le nombre de personnes est supérieur au paramètre « Seuil 3 », la valeur « Supérieur au seuil 3 » est envoyée.</p>				
67	Sortie ventilation	0...255	5010 (8 bits)	CRT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Ventilation » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » a été défini sur « Activé » et lorsque le paramètre « Type de télégramme » a été défini sur « Pourcentage » dans la fenêtre des paramètres « Ventilation ».</p> <p>La zone pour la sortie ventilation correspond à la somme des trois zones. Lorsque le nombre de personnes présentes est inférieur au paramètre « Seuil 1 » dans la fenêtre des paramètres « Ventilation », la valeur « Inférieur au seuil 1 » est envoyée. Si le nombre de personnes se situe entre les paramètres « Seuil 1 » et « Seuil 2 », la valeur « Entre le seuil 1 et 2 » est envoyée. Si le nombre de personnes se situe entre les paramètres « Seuil 2 » et « Seuil 3 », la valeur « Entre le seuil 2 et 3 » est envoyée. Si le nombre de personnes est supérieur au paramètre « Seuil 3 », la valeur « Supérieur au seuil 3 » est envoyée.</p>				
68	Verrouillage ventilation	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CWT
<p>Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Ventilation » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Ventilation » n'a pas été défini sur « Non ».</p> <p>Le détecteur n'envoie aucun télégramme pour la sortie ventilation lorsque la sortie est verrouillée.</p>				

Objet	Nom de l'objet	Fonctions	Type DP	Flag
69	État verrouillage ventilation	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Ventilation » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités » et lorsque le paramètre « Verrouillage de la sortie » dans la fenêtre des paramètres « Ventilation » n'a pas été défini sur « Non ».				
Le groupe d'adresses connecté à cet objet est utilisé pour envoyer automatiquement via le bus l'état du verrouillage de la ventilation pour chaque modification, ou l'état du verrouillage peut être demandé à tout moment par le détecteur.				
70	Sabotage	MARCHE/ ARRÊT	1001 (1 bit)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Sabotage » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ».				
Cet objet envoie de manière cyclique un télégramme MARCHE ou ARRÊT.				
71	Température	0 à 40 °C	9001 (16 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Température » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ».				
Il convient d'utiliser ce paramètre pour sélectionner la valeur de la température pour la pièce.				
72	Humidité de l'air	0...100 %	9007 (16 bits)	CRT
Cet objet est visible uniquement lorsque le paramètre « Humidité de l'air » a été défini sur « Activé » dans la fenêtre des paramètres « Généralités ».				
Il convient d'utiliser ce paramètre pour sélectionner la valeur de l'humidité de l'air pour la pièce.				

8. Paramètres

8.1 Fenêtre des paramètres « Réglages généraux »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Nombre de zones	1, 2, 3, 4, 5	1	La superficie 1 est considérée comme superficie totale si aucune superficie n'est définie
Présence totale	Activé / non activé	Non activé	-
Réglage du seuil	Activé / non activé	Non activé	-
Ventilation	Activé / non activé	Non activé	-
Sabotage	Activé / non activé	Non activé	-
LED	Activé / non activé	Activé	-

8.2 Fenêtre des paramètres « Réglage de la zone »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Type de télégramme	MARCHE/ ARRÊT ; Pourcentage	MARCHE/ ARRÊT	Sélection de l'objet de communication
Valeur en cas de présence (en pourcentage)	0 – 100	100	Uniquement pour la valeur Type de télégramme et aucun maintien d'un éclairage constant. Doit être convertie (100 % → 255)
Valeur en cas d'absence (en pourcentage)	0 – 100	0	Uniquement pour la valeur Type de télégramme et aucun maintien d'un éclairage constant. Doit être convertie (100 % → 255)
Journée	Oui / Non	Aucun	
Valeur de la luminosité	2 à 2000 lux	400	2 à 2000 lx, uniquement la journée → aucun

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Maintien d'un éclairage constant	Oui / Non	Aucun	Uniquement la journée → aucun
Valeur de variation du démarrage (en pourcentage)	1 – 100	80	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. Doit être convertie (100 % → 255)
Écart max. de la valeur de consigne	15 lx ; 30 lx ; 45 lx ; 60 lx	15 lx	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge la valeur, par ex. 15 lx → 0 Fh
Incrément max. pour la variation de l'intensité lumineuse	0,5 % ; 1 % ; 1,5 % ; 2 % ; 2,5 % ; 3 % ; 5 %	2 %	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge la valeur, par ex. 2 % → 0 Fh
Envoyer nouvelle valeur de variation après	0,5 s ; 1 s ; 2 s ; 3 s ; 4 s ; 5 s	2 s	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge l'indice par ex. 2 s → 2 heures
Éclairage en cas de lumière du jour suffisante	Éteindre ; varier sur la valeur minimale	Éteindre	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge l'indice par ex. éteindre → 0 heure
Valeur de variation minimale	0,5 % ; 1 % ; 2 % ; 3 % ; 4 % ; 5 % ; 6 % ; 7 % ; 8 % ; 9 % ; 10 %	0,50 %	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge l'indice par ex. 2 % → 5 heures
Réglage de la valeur de luminosité pour la sortie éclairage variée	Verrouiller et varier, ne pas verrouiller et modifier aucun réglage	Verrouiller et varier	Uniquement lorsque le maintien d'un éclairage constant est activé. ETS télécharge l'indice. Restaurer les réglages après extinction (ne pas verrouiller et modifier aucun réglage)
Temporisation	0 – 255	8	Minutes
Envoyer le nombre de personnes	0 – 255	0	Minutes, 0 → directement
Valeur de la luminosité	Aucun, cyclique, après un changement	Aucun	-
Valeur de la luminosité cyclique	0 – 255	5	Minutes, 0 → directement, uniquement pour la valeur de luminosité → cyclique
Commutation de la valeur de luminosité	0 – 255	50	Lux, 0 → directement, uniquement pour la valeur de luminosité → après un changement
Verrouillage de la sortie	Non, MARCHE pour le verrouillage / ARRÊT pour la validation, ARRÊT pour le verrouillage / MARCHE pour la validation	Aucun	-
Comportement en cas de verrouillage	Aucune action, MARCHE, ARRÊT	Aucune action	-
Balisage	Activé / non activé	Non activé	-
Valeur de variation du balisage	1 % – 100 %	10 %	-
Balisage MARCHE	Pour une durée limitée ; en relation avec la valeur de luminosité	Pour une durée limitée	-

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Durée de fonctionnement du balisage (en minutes)	1...255	15	Uniquement si « Balisage MARCHÉ » est défini sur « pour une durée limitée »
Seuil de la luminosité de base (en lux)	2 à 2000 lux	50	Uniquement si « Balisage MARCHÉ » est défini sur « en relation avec la valeur de luminosité »

8.3 Fenêtre des paramètres « Présence »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Type de télégramme	MARCHÉ/ ARRÊT ; VALEUR	MARCHÉ/ ARRÊT	Sélection de l'objet de communication
Zone 1	Activé / non activé	Activé	-
Zone 2	Activé / non activé	Activé	-
Zone 3	Activé / non activé	Activé	-
Zone 4	Activé / non activé	Activé	-
Zone 5	Activé / non activé	Activé	-
Valeur, si présence	Valeur	255	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Valeur, si aucune présence	Valeur	0	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Temporisation d'activation	0 – 255	0	Minutes
Temporisation	0 – 255	8	Minutes
Verrouillage de la sortie	Non, MARCHÉ pour le verrouillage / ARRÊT pour la validation, ARRÊT pour le verrouillage / MARCHÉ pour la validation	Aucun	-
Comportement en cas de verrouillage	Aucune action Marche, arrêt	Aucune action	-

8.4 Fenêtre des paramètres « Réglage du seuil »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Type de télégramme	MARCHÉ/ ARRÊT ; VALEUR	MARCHÉ/ ARRÊT	Sélection de l'objet de communication
Seuil 1 (Nombre de personnes)	1 – 255	2	Supérieur à 0
Seuil 2 (Nombre de personnes)	1 – 255	4	Seuil 2 > Seuil 1
Seuil 3 (Nombre de personnes)	1 – 255	6	Seuil 3 > Seuil 2
Inférieur au seuil 1	0 – 255	0	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Supérieur au seuil 1	0 – 255	85	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Inférieur au seuil 2	0 – 255	85	Uniquement pour la valeur Type de télégramme

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Supérieur au seuil 2	0 – 255	170	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Inférieur au seuil 3	0 – 255	170	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Supérieur au seuil 3	0 – 255	255	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Verrouillage de la sortie	Non, MARCHÉ pour le verrouillage / ARRÊT pour la validation, ARRÊT pour le verrouillage / MARCHÉ pour la validation	Aucun	-
Comportement en cas de verrouillage	Aucune action, MARCHÉ, ARRÊT	Aucune action	-

8.5 Fenêtre des paramètres « Ventilation »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Type de télégramme	Valeur ; pourcentage	Valeur	Sélection de la valeur ou du pourcentage
Seuil 1 (Nombre de personnes)	1 – 255	2	Supérieur à 0
Seuil 2 (Nombre de personnes)	1 – 255	4	Seuil 2 > Seuil 1
Seuil 3 (Nombre de personnes)	1 – 255	6	Seuil 3 > Seuil 2
Inférieur au seuil 1	0 – 255	0	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Entre le seuil 1 et 2	0 – 255	85	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Entre le seuil 2 et 3	0 – 255	170	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Supérieur au seuil 3	0 – 255	255	Uniquement pour la valeur Type de télégramme
Inférieur au seuil 1	0 – 100	0	Uniquement pour le pourcentage Type de télégramme. Doit être converti, par ex. 100 % → 255
Entre le seuil 1 et 2	0 – 100	35	Uniquement pour le pourcentage Type de télégramme. Doit être converti, par ex. 100 % → 255
Entre le seuil 2 et 3	0 – 100	70	Uniquement pour le pourcentage Type de télégramme. Doit être converti, par ex. 100 % → 255
Supérieur au seuil 3	0 – 100	100	Uniquement pour le pourcentage Type de télégramme. Doit être converti, par ex. 100 % → 255
Verrouillage de la sortie	Non, MARCHÉ pour le verrouillage / ARRÊT pour la validation, ARRÊT pour le verrouillage / MARCHÉ pour la validation	Aucun	-
Comportement en cas de verrouillage	Aucune action, MARCHÉ, ARRÊT	Aucune action	-

8.6 Fenêtre des paramètres « Sabotage »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Télégramme	MARCHE ; ARRÊT	Marche	Sélection, si un télégramme MARCHE ou ARRÊT est envoyé de manière cyclique
Envoyer par cycle le sabotage	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Sélectionner, si (ou à quelle durée de cycle) l'objet de sabotage doit être envoyé.

8.7 Fenêtre des paramètres « Température »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Possibilité de modifier la valeur de température	0,1...25,5 °C	10	10 → 1 °C
Envoyer par cycle le sabotage	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Sélectionner, si (ou à quelle durée de cycle) l'objet de sabotage doit être envoyé.

8.8 Fenêtre des paramètres « Humidité de l'air »

Paramètre	Sélection	Réglages standards	Commentaire
Possibilité de modifier la valeur d'humidité de l'air	0,1...25,5 %	10	10 → 1 %
Valeur d'humidité de l'air cyclique	0...255 min	0	0 → n'est pas envoyé de manière cyclique

Descrizione dell'applicazione KNX HPD2

1. Funzioni del rilevatore	33	5. Comportamento dopo un guasto e un ripristino della tensione del bus, e dopo un riavvio e un download	34
1.1 Riconoscimento della presenza di persone	33	6. Comportamento dopo la configurazione iniziale	34
1.2 Controllo dell'illuminazione.....	33	7. Oggetti di comunicazione	34
1.3 Controllo HVAC.....	33	8. Parametri	39
2. Modalità di funzionamento del riconoscimento della presenza di persone	33	8.1 Finestra dei parametri "Impostazioni generali"	39
3. Regolazione della luce costante	33	8.2 Finestra dei parametri "Impostazioni aree"	39
3.1 Accensione e spegnimento della regolazione della luce costante.....	33	8.3 Finestra dei parametri "Presenza"	40
3.2. Override della regolazione della luce costante	33	8.4 Finestra dei parametri "Regolazione del valore limite"	40
3.3. Disabilitazione/abilitazione della regolazione della luce costante.....	33	8.5 Finestra dei parametri "Ventilazione"	40
4. Modalità di commutazione	34	8.6 Finestra dei parametri "Sabotaggio"	41
		8.7 Finestra dei parametri "Temperatura"	41
		8.8 Finestra dei parametri "Umidità"	41

1. Funzioni del rilevatore

Il sensore di riconoscimento della presenza di persone con regolazione della luce costante è dotato di una sofisticata tecnologia video con sensore di luminosità, di temperatura e di umidità integrato e di un potente processore per offrire una soluzione ottimizzata allo scopo di soddisfare le più complesse esigenze dell'automazione per edifici. Alcune delle caratteristiche principali dell'HPD2 sono:

- Riconoscimento della presenza di persone
- Conteggio delle persone presenti nel campo di rilevamento
- Personalizzazione basata sull'applicazione dei campi di rilevamento e dei relativi parametri
- Riconoscimento/Conteggio delle persone sedute o in piedi senza alcun movimento
- Nessuna commutazione accidentale in caso di piccoli animali presenti nel campo di rilevamento
- Misurazione della temperatura e dell'umidità relativa

La funzione da utilizzare (attivata) è definita tramite la finestra dei parametri "Impostazioni generali" utilizzando l'Engineering Tool Software (ETS) a partire dalla versione ETS 4.0 o successive. Per ognuna delle funzioni del rilevatore è possibile impostare separatamente dopo quanto tempo un movimento riconosciuto fa attivare la relativa funzione. È inoltre possibile impostare un intervallo di tempo dopo cui la relativa funzione si disattiva nuovamente una volta rilevato l'ultimo movimento. Il controllo dell'illuminazione accende la luce immediatamente quando qualcuno entra nel locale al buio, ma la spegne solo qualche tempo dopo che l'ultima persona lascia il locale. In tal modo, se una persona rientra nel locale poco dopo essere uscita (ad es. perché ha dimenticato qualcosa), la luce nel locale è ancora accesa, evitando la necessità di accendere nuovamente la luce. Il "tempo di follow-up" può essere o assegnato al rilevatore di presenza o impostato per una durata determinata. Poiché ci vuole molto tempo per riscaldare o rinfrescare un locale i cui sistemi HVAC sono stati impostati nella modalità risparmio energia mentre il locale non viene utilizzato, l'attivazione e la disattivazione della modalità Comfort viene ritardata. Per massimizzare il controllo dei sistemi HVAC, l'operatore usa input come il rilevamento della presenza di persone, il numero di persone nei campi di rilevamento e le misurazioni di temperatura e umidità. Entrare per poco tempo in un locale non deve innescare immediatamente l'accensione dei sistemi HVAC. Il relativo "ritardo di accensione" può o essere assegnato automaticamente dal rilevatore alla durata della presenza degli utenti nel locale (controllo dell'ambiente) o essere impostato per una durata determinata. Uscire per poco tempo dal locale non deve innescare immediatamente lo spegnimento dei sistemi HVAC. Il relativo "tempo di follow-up" può essere impostato su un valore fisso.

1.1 Riconoscimento della presenza di persone

Questa funzione controlla l'ambiente (o le aree configurate). Non appena viene rilevata con certezza la presenza di una persona, viene emesso un segnale. Viene emesso un segnale anche quando la presenza di persone non è più rilevata. La funzione permette inoltre di contare il numero di persone presenti nell'area / nelle aree selezionate/e. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento come un'area. Questa funzione di controllo, ad esempio, può essere abilitata/disabilitata per fino a 5 aree configurabili.

1.2 Controllo dell'illuminazione

In "Modalità di commutazione", questa funzione accende o spegne una luce (solo commutabile) in base alla presenza e al livello di luminosità. Selezionando "Regolazione della luce costante" invece di "Modalità di commutazione" per la luce del locale dimmerabile, si accende automaticamente la luce e si adatta al livello preimpostato quando sono presenti persone nel locale e il livello di luminosità misurato è inferiore al valore nominale. Se la luce diurna è sufficiente per illuminare il locale, la luce viene abbassata o completamente spenta se non necessaria. Il livello di luminosità misurato dal sensore integrato nel rilevatore può essere trasmesso tramite bus.

1.3 Controllo HVAC

I sistemi di ventilazione e di climatizzazione (HVAC) passano dalla "Modalità risparmio energia" o "Modalità pre-comfort" quando il locale

non viene utilizzato a "Modalità comfort" quando viene utilizzato, e ritornano di nuovo alla "Modalità pre-comfort" o "risparmio energia" quando le persone hanno finito di utilizzare il locale.

2. Modalità di funzionamento del rilevatore di presenza

L'HPD2 può essere utilizzato solo come rilevatore singolo, cioè non connesso a nessun altro rilevatore di presenza installato nel locale.

3. Regolazione della luce costante

La regolazione della luce costante regola la luce al livello di luminosità impostato accendendo o dimmerando le lampade (a seconda del tipo di lampada). Con questa funzione è possibile regolare il livello di luminosità tramite un parametro o tramite un oggetto di comunicazione. Un parametro può essere utilizzato per definire se utilizzare un solo gruppo di lampade per l'illuminazione completa del locale (come un'area) o se configurare il locale in 5 aree e fornire fino a 5 gruppi di lampade dimmerabili (uno per area).

3.1 Accensione e spegnimento della regolazione della luce costante

La regolazione della luce costante viene attivata se il rilevatore di presenza identifica la presenza di una o più persone. Una volta attivato, il livello di luminosità misurato e il valore nominale impostato forniscono la base per determinare se accendere la luce oppure no. Quando si attiva, la luce è sempre alla massima potenza (livello di dimmerazione = 100%) e poi viene abbassata lentamente fino a raggiungere il valore di luminosità per cui il valore nominale e il valore effettivo coincidono. Possono essere configurati fino a 5 campi di rilevamento individuali e ogni area può supportare un gruppo di lampade. Il valore di dimmerazione di ciascuno gruppo (ciascuna area) può essere impostato individualmente. Se il livello di luminosità misurato è ancora maggiore del livello impostato in presenza di persone o con la luce abbassata al minimo, la luce si spegne completamente oppure rimane accesa ma abbassata al minimo a seconda dell'impostazione del parametro selezionata. Se il rilevatore di presenza determina che non ci sono più persone nel locale, la regolazione della luce costante si disattiva. È possibile impostare se con la disattivazione della regolazione della luce costante, anche la luce si deve spegnere completamente o se deve variare fino a raggiungere un valore selezionabile ("valore di dimmerazione dell'illuminazione di base") da mantenere per un certo periodo di tempo.

3.2 Override della regolazione della luce costante

L'utente del locale può temporaneamente eseguire un override della regolazione della luminosità, purché sia rilevata una persona nell'area di rilevamento. A questo scopo sono utilizzati gli oggetti "Dimmerare ingresso area di presenza x" e "Commutare area di presenza x". Se viene inviato un telegramma tramite l'oggetto "Commutare area di presenza x" dopo che è stata rilevata la presenza di persone nel campo di rilevamento, il gruppo d'illuminazione associato si accende o si abbassa fino al valore ricevuto e la regolazione della luminosità viene disabilitata. La luce rimane accesa al livello ricevuto finché la regolazione della luminosità viene abilitata da persone nel locale (ad es. premendo un tasto speciale) oppure finché il rilevatore di presenza determina che non ci sono più persone del locale, disattiva automaticamente la regolazione della luminosità e spegne la luce. È possibile usare un parametro per definire se anche un telegramma ricevuto tramite l'oggetto "Dimmerare ingresso area di presenza x" deve disabilitare la regolazione della luminosità. Se deve essere disabilitata, la luce diminuisce o aumenta solo per il gruppo di lampade interessato dal telegramma. Se la regolazione della luminosità non deve essere disabilitata dal tipo di telegramma menzionato, il gruppo di lampade interessato non verrà dimmerato, ma l'impostazione per la regolazione della luce costante verrà aumentata o diminuita al livello ricevuto.

3.3 Disabilitazione/abilitazione della regolazione della luce costante

Con l'eccezione di una risposta al telegramma relativo agli oggetti "Dimmerare ingresso area di presenza x", "Commutare area di presenza x" e "Impostazioni di luminosità per l'area x", la regolazione della luce costante può essere disabilitata in qualsiasi momento tramite bus e con l'oggetto "Disabilitare area di presenza x". La regolazione della luce costante può essere nuovamente riabilitata in qualsiasi

momento tramite questo oggetto. È possibile utilizzare parametri per selezionare quale stato deve essere considerato dalla luce prima di essere disabilitata dall'oggetto di disabilitazione e quale deve essere considerato dopo essere riabilitata dall'oggetto di abilitazione.

4. Modalità di commutazione

Nella "Modalità di commutazione" una luce non dimmerabile si accende o si spegne solo tramite telegrammi di commutazione (corrisponde alla "regola dei due punti di luminosità"). Quando sono presenti persone, la luce si accende non appena il livello di luminosità scende sotto al valore di soglia della luminosità e si spegne quando non sono più rilevate persone o quando non è più necessaria in quanto la luce diurna è sufficiente per illuminare il locale. Le impostazioni possono essere configurate per fino a 5 zone individuali (1 gruppo d'illuminazione per zona).

5. Comportamento dopo un guasto e un ripristino della tensione del bus, e dopo un riavvio e un download

In caso di guasto della tensione del bus, anche il rilevatore smette di funzionare, in quanto il suo sistema elettronico è alimentato dalla tensione del bus. In caso di guasto della tensione del bus, gli stati di disabilitazione della regolazione della luminosità, dell'uscita HVAC e dell'uscita rilevamento di presenza vengono salvati in modo permanente, in modo che possano essere ristabiliti automaticamente al ripristino della tensione del bus. Dopo il ripristino della tensione del bus e dopo il caricamento completo o parziale del data base prodotti sul rilevatore di movimento tramite ETS (cioè dopo un riavvio), il rilevatore di presenza rimane disabilitato per circa 1 minuto. Alla fine del periodo di disabilitazione, il rilevatore è pronto a entrare in funzione e invia i telegrammi attuali al controllo dell'illuminazione e HVAC, nonché a tutti i sistemi di controllo dell'ambiente (presenza), nel caso in cui le relative uscite non fossero disabilitate prima del guasto alla tensione del bus.

6. Comportamento dopo la configurazione iniziale

Quando viene installato un rilevatore di presenza nuovo di fabbrica, non reagisce ad alcun fattore finché non vengono configurati alcuni parametri nelle impostazioni. L'HPD2 non ha una modalità test, ma è possibile configurare un tempo di ritardo molto breve per eseguire un primo test del prodotto.

7. Oggetti di comunicazione

Tutti gli oggetti di comunicazione elencati di seguito sono disponibili per il rilevatore di presenza HPD2. Quali di questi sono visibili e idonei ad essere collegati ai gruppi di indirizzi, è determinato sia dall'impostazione della finestra del parametro "Impostazioni generali", sia tramite ulteriori impostazioni di parametri per le funzioni e gli oggetti di comunicazione selezionati.

Numero massimo di indirizzi di gruppo: 250
 Numero massimo di attribuzioni: 250

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
0	Uscita rilevamento di presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
1	Uscita rilevamento di presenza area 1	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
2	Numero di persone area 1	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
3	Valore di luminosità misurato area 1	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
4	Disabilitare presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
5	Presenza area 1 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
6	Commutare presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
7	Ingresso presenza area 1 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
8	Fattore tempo presenza area 1 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
9	Impostazione valore di luminosità area 1	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
10	Uscita rilevamento di presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
11	Uscita rilevamento di presenza area 2	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
12	Numero di persone area 2	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
13	Valore di luminosità misurato area 2	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
14	Disabilitare presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
15	Presenza area 2 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
16	Commutare presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
17	Ingresso presenza area 2 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
18	Fattore tempo presenza area 2 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
19	Impostazione valore di luminosità area 2	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
20	Uscita rilevamento di presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
21	Uscita rilevamento di presenza area 3	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
22	Numero di persone area 3	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
23	Valore di luminosità misurato area 3	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
24	Disabilitare presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
25	Presenza area 3 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
26	Commutare presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
27	Ingresso presenza area 3 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
28	Fattore tempo presenza area 3 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
29	Impostazione valore di luminosità area 3	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
30	Uscita rilevamento di presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
31	Uscita rilevamento di presenza area 4	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
32	Numero di persone area 4	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
33	Valore di luminosità misurato area 4	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
34	Disabilitare presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
35	Presenza area 4 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
36	Commutare presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
37	Ingresso presenza area 4 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
38	Fattore tempo presenza area 4 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
39	Impostazione valore di luminosità area 4	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
40	Uscita rilevamento di presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
41	Uscita rilevamento di presenza area 5	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
42	Numero di persone area 5	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
43	Valore di luminosità misurato Area 5	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
44	Disabilitare presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
45	Presenza area 5 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
46	Commutare presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
47	Ingresso presenza area 5 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
48	Fattore tempo presenza area 5 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
49	Impostazione valore di luminosità area 5	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
50	Uscita presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
51	Uscita presenza totale	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
52	Numero di persone presenza totale	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
53	Disabilitare presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
54	Disabilitare stato della presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
55	Commutare presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
56	Fattore tempo per il tempo di follow-up della presenza totale area 1	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
57	Fattore tempo per il tempo di follow-up della presenza	0...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
58	Uscita valore limite 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
59	Uscita valore limite 1	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
60	Uscita valore limite 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
61	Uscita valore limite 2	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
62	Uscita valore limite 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
63	Uscita valore limite 3	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
64	Disabilitare valore limite	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
65	Stato di disabilitazione del valore limite	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
66	Uscita ventilazione	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
67	Uscita ventilazione	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
68	Disabilitare ventilazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
69	Stato di disabilitazione della ventilazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
70	Protezione antisabotaggio	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
71	Temperatura	0...40°C	9.001 (16 Bit)	CRT
72	Umidità	0...100%	9.007 (16 Bit)	CRT

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
0	Uscita rilevamento di presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "ON / OFF". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				
1	Uscita rilevamento di presenza area 1	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" in "Area 1" della finestra dei parametri è impostato su "Valore". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
2	Numero di persone area 1	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento. Invia il numero delle persone rilevate nell'area 1.				
3	Valore di luminosità misurato area 1	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo. Ritorna al valore di luminosità dell'area 1.				
4	Disabilitare presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 1.				
5	Stato della presenza area 1 Disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione dell'area 1 tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
6	Commutare presenza area 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è sempre disponibile. Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere l'illuminazione dell'intero locale (se solo un gruppo d'illuminazione è installato) o dell'area 1 (se sono installate più aree). Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luminosità viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la luce nel locale o della zona 1 in modo permanente. Rimane disabilitata finché o viene ricevuto un telegramma per riattivarla, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che attivino o disattivino la regolazione della luminosità.				
7	Ingresso presenza area 1 dimmerare	più chiaro/ più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" è impostato su "Valore" e il parametro "Regolazione della luce costante" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "SI". Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luce costante si disabilita e la relativa area viene dimmerata di conseguenza. Se il rilevatore determina che non ci sono più persone nel locale, si attiva la regolazione della luce costante in quest'area e si spegne l'area.				
8	Fattore tempo presenza area 1 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui l'area 1 rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniquale volta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up dell'area o dopo una modifica via ETS.				
9	Impostazione valore di luminosità area 1	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere le impostazioni di luminosità per l'area (in Lux) tramite bus. È inoltre possibile richiederla in qualsiasi momento anche dopo modifiche via ETS.				
10	Uscita rilevamento di presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1 e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 2" è impostato su "ON / OFF".				
11	Uscita rilevamento di presenza area 2	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1 e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 2" è impostato su "Valore".				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
12	Numero di persone area 2	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1. Inviare il numero delle persone rilevate nell'area 2.				
13	Valore di luminosità misurato area 2	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1. Ritorna al valore di luminosità dell'area 2.				
14	Disabilitare presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1 e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Area 2" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 2.				
15	Presenza area 2 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1 e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Area 2" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 2. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione dell'area 2 tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
16	Commutare presenza area 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1. Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere l'illuminazione dell'intero locale (se è installata solo 1 area) o dell'area 2 (se sono installate più aree). Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luminosità viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la luce nel locale o della zona 2 in modo permanente. Rimane disabilitata finché o viene ricevuto un telegramma per riattivarla, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che attivino o disattivano la regolazione della luminosità.				
17	Ingresso presenza area 2 dimmerare	più chiaro/più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" è impostato su "Valore" e il parametro "Regolazione della luce costante" nella finestra dei parametri "Area 2" è impostato su "SI". Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luce costante si disabilita e la relativa area viene dimmerata di conseguenza. Se il rilevatore determina che non ci sono più persone nel locale, si attiva la regolazione della luce costante in quest'area e si spegne l'area.				
18	Fattore tempo presenza area 2 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 1. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui l'area 2 rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniqualevolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up dell'area o dopo una modifica via ETS.				
19	Impostazione valore di luminosità area 2	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere le impostazioni di luminosità per l'area (in Lux) tramite bus. È inoltre possibile richiederla in qualsiasi momento anche dopo modifiche via ETS.				
20	Uscita rilevamento di presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2 e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 2" è impostato su "ON / OFF".				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
21	Uscita rilevamento di presenza area 3	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2 e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 3" è impostato su "Valore".				
22	Numero di persone area 3	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2. Invia il numero delle persone rilevate nell'area 3.				
23	Valore di luminosità misurato area 3	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2. Ritorna al valore di luminosità dell'area 3.				
24	Disabilitare presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2 e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Area 3" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 3.				
25	Stato della presenza area 3 Disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2 e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Area 3" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione dell'area 3 tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
26	Commutare presenza area 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è sempre disponibile. Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere l'illuminazione dell'intero locale (se solo un gruppo d'illuminazione è installato) o dell'area 1 (se sono installate più aree). Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luminosità viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la luce nel locale o della zona 1 in modo permanente. Rimane disabilitato finché o viene ricevuto un telegramma per riattivare la regolazione della luminosità sulla base dell'oggetto 22, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che riattivino la regolazione della luminosità e spengano l'area.				
27	Ingresso presenza area 3 dimmerare	più chiaro/più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" è impostato su "Valore" e il parametro "Regolazione della luce costante" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "SI". Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luce costante si disabilita e la relativa area viene dimmerata di conseguenza. Se il rilevatore determina che non ci sono più persone nel locale, si attiva la regolazione della luce costante in quest'area e si spegne l'area.				
28	Fattore tempo presenza area 3 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui l'area 1 rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniqualevolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up dell'area o dopo una modifica via ETS.				
29	Impostazione valore di luminosità area 3	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Numero di aree" nella finestra dei parametri "Generale" è superiore a 2. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere le impostazioni di luminosità per l'area (in Lux) tramite bus. È inoltre possibile richiederla in qualsiasi momento anche dopo modifiche via ETS.				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
30	Uscita rilevamento di presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "ON / OFF". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				
31	Uscita rilevamento di presenza area 4	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" in "Area 1" della finestra dei parametri è impostato su "Valore". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				
32	Numero di persone area 4	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento. Invia il numero delle persone rilevate nell'area 1.				
33	Valore di luminosità misurato Area 4	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo. Ritorna al valore di luminosità dell'area 1.				
34	Disabilitare presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 1.				
35	Stato della presenza area 4 Disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione dell'area 1 tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
36	Commutare presenza area 4	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è sempre disponibile. Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere l'illuminazione dell'intero locale (se solo un gruppo d'illuminazione è installato) o dell'area 1 (se sono installate più aree). Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luminosità viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la luce nel locale o della zona 1 in modo permanente. Rimane disabilitato finché o viene ricevuto un telegramma per riattivare l'area, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che attivino o disattivino la regolazione della luminosità.				
37	Ingresso presenza area 4 dimmerare	più chiaro/più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" è impostato su "Valore" e il parametro "Regolazione della luce costante" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "Si". Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luce costante si disabilita e la relativa area viene dimmerata di conseguenza. Se il rilevatore determina che non ci sono più persone nel locale, si attiva la regolazione della luce costante in quest'area e si spegne l'area.				
38	Fattore tempo presenza area 4 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui l'area 1 rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniqualvolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up dell'area o dopo una modifica via ETS.				
39	Impostazione valore di luminosità area 4	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere le impostazioni di luminosità per l'area (in Lux) tramite bus. È inoltre possibile richiederla in qualsiasi momento anche dopo modifiche via ETS.				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
40	Uscita rilevamento di presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "ON / OFF". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				
41	Uscita rilevamento di presenza area 5	0...100%	5.001 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" in "Area 1" della finestra dei parametri è impostato su "Valore". Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento.				
42	Numero di persone area 5	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo per il rilevamento. Invia il numero delle persone rilevate nell'area 1.				
43	Valore di luminosità misurato Area 5	(da 2 a 2000 Lux)	9.004 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è sempre disponibile. Se non è stata selezionata alcuna zona, verrà utilizzato l'intero campo visivo. Ritorna al valore di luminosità dell'area 1.				
44	Disabilitare presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'area 1.				
45	Presenza area 5 Stato disabilitazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Disabilitare uscita" in "Area 1" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione dell'area 1 tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
46	Commutare presenza area 5	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è sempre disponibile. Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere l'illuminazione dell'intero locale (se solo un gruppo d'illuminazione è installato) o dell'area 1 (se sono installate più aree). Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luminosità viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la luce nel locale o della zona 1 in modo permanente. Rimane disabilitato finché o viene ricevuto un telegramma per riattivare l'area, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che attivino o disattivino la regolazione della luminosità.				
47	Ingresso presenza area 5 dimmerare	più chiaro/più scuro	3.007 (4 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Tipo di telegramma" è impostato su "Valore" e il parametro "Regolazione della luce costante" nella finestra dei parametri "Area 1" è impostato su "Si". Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la regolazione della luce costante si disabilita e la relativa area viene dimmerata di conseguenza. Se il rilevatore determina che non ci sono più persone nel locale, si attiva la regolazione della luce costante in quest'area e si spegne l'area.				
48	Fattore tempo presenza area 5 Tempo di follow-up	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui l'area 1 rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniqualvolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up dell'area o dopo una modifica via ETS.				
49	Impostazione valore di luminosità area 5	2...2000 Lux	9.004 (16 Bit)	CRWT
Questo oggetto è sempre disponibile. L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere le impostazioni di luminosità per l'area (in Lux) tramite bus. È inoltre possibile richiederla in qualsiasi momento anche dopo modifiche via ETS.				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
50	Uscita presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Presenza totale" è impostato su "ON / OFF". L'area per l'uscita "Presenza totale" è la somma di tutte e tre le aree.				
51	Uscita presenza totale	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Presenza totale" è impostato su "Valore". L'area per l'uscita "Presenza totale" è la somma di tutte e tre le aree.				
52	Numero di persone presenza totale	0...255	5.005 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". Invia il numero delle persone rilevate nell'area "Presenza totale".				
53	Disabilitare presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Presenza totale" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'uscita Presenza totale.				
54	Disabilitare stato della presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Presenza totale" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione della presenza totale tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
55	Commutare presenza totale	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". Deve essere collegato all'oggetto di commutazione del pulsante che permette all'utente del locale di accendere o spegnere la presenza totale del locale. Se viene inviato un telegramma tramite questo oggetto, la "presenza totale" viene disabilitata, in quanto l'utente del locale desidera accendere o spegnere la presenza nel locale in modo permanente. Rimane disabilitata finché o viene ricevuto un telegramma per riattivare la presenza totale, oppure finché il rilevatore stabilisce che non si trovano più persone nel locale che riattivino la "presenza totale" e spengano la "presenza totale".				
56	Fattore tempo per il tempo di follow-up della presenza totale	1...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per ricevere tramite bus il tempo di follow-up (in minuti), cioè il tempo in cui la presenza totale rimane accesa dopo che tutte le persone hanno lasciato il locale. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 1...255 minuti viene rifiutato. Ogniqualvolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di follow-up della presenza totale o dopo una modifica via ETS.				
57	Fattore tempo per il tempo di ritardo di accensione della presenza totale	0...255	5.005 (8 Bit)	CRWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Presenza totale" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". L'indirizzo di gruppo collegato a questo sito è utilizzato per impostare il tempo di ritardo di accensione della presenza totale (in secondi) tramite bus. Qualsiasi valore ricevuto che sia al di fuori dell'intervallo ammesso di 0-255 viene rifiutato. Ogniqualvolta necessario, questo oggetto può anche essere utilizzato per richiedere il tempo di ritardo di accensione della presenza totale o dopo una modifica via ETS.				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
58	Uscita valore limite 1	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "ON / OFF". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 1" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un telegramma "ON". Altrimenti viene inviato un telegramma "OFF".				
59	Uscita valore limite 1	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "Valore". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 1" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un valore "Superiore al valore limite 1". Altrimenti il valore "Inferiore al valore limite 1".				
60	Uscita valore limite 2	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "ON / OFF". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 2" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un telegramma "ON". Altrimenti viene inviato un telegramma "OFF".				
61	Uscita valore limite 2	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "Valore". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 2" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un valore "Superiore al valore limite 2". Altrimenti il valore "Inferiore al valore limite 2".				
62	Uscita valore limite 3	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "ON / OFF". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 3" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un telegramma "ON". Altrimenti viene inviato un telegramma "OFF".				
63	Uscita valore limite 3	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" è impostato su "Valore". L'area per l'uscita "Regolazione del valore limite" è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è superiore al "Valore limite 3" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato un valore "Superiore al valore limite 3". Altrimenti il valore "Inferiore al valore limite 3".				
64	Disabilitare valore limite	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilita uscita" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'uscita "Regolazione del valore limite".				

Ogg	Nome dell'oggetto	Funzione	Tipo DP	Flags
65	Stato di disabilitazione del valore limite	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Regolazione del valore limite" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilita uscita" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione della regolazione del valore limite tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
66	Uscita ventilazione	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Ventilazione" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Ventilazione" è impostato su "Valore". L'area per l'uscita ventilazione è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è inferiore al "Valore limite 1" nella finestra dei parametri "Regolazione del valore limite", viene inviato il valore "Inferiore al valore limite 1". Se il numero di persone si trova tra i parametri "Valore limite 1" e "Valore limite 2", viene inviato il valore "Tra Valore limite 1 e 2". Se il numero di persone si trova tra i parametri "Valore limite 2" e "Valore limite 3", viene inviato il valore "Tra Valore limite 2 e 3". Se il numero di persone è superiore al parametro "Valore limite 3", viene inviato il valore "Superiore al valore limite 3".				
67	Uscita ventilazione	0...255	5.010 (8 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Ventilazione" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Tipo di telegramma" nella finestra dei parametri "Ventilazione" è impostato su "Percentuale". L'area per l'uscita ventilazione è la somma di tutte e tre le aree. Se il numero di persone è inferiore al "Valore limite 1" nella finestra dei parametri "Ventilazione", viene inviato il valore "Inferiore al valore limite 1". Se il numero di persone si trova tra i parametri "Valore limite 1" e "Valore limite 2", viene inviato il valore "Tra Valore limite 1 e 2". Se il numero di persone si trova tra i parametri "Valore limite 2" e "Valore limite 3", viene inviato il valore "Tra Valore limite 2 e 3". Se il numero di persone è superiore al parametro "Valore limite 3", viene inviato il valore "Superiore al valore limite 3".				
68	Disabilitare ventilazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CWT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Ventilazione" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Ventilazione" non è impostato su "No". Se l'uscita è disabilitata, il rilevatore non invia alcun telegramma per l'uscita ventilazione.				
69	Stato di disabilitazione della ventilazione	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Ventilazione" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo" e il parametro "Disabilitare uscita" nella finestra dei parametri "Ventilazione" non è impostato su "No". L'indirizzo di gruppo collegato a questo oggetto è usato per inviare automaticamente lo stato di disabilitazione della ventilazione tramite bus ad ogni modifica o per richiedere al rilevatore lo stato di disabilitazione in qualsiasi momento.				
70	Sabotaggio	ON / OFF	1.001 (1 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Sabotaggio" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". Questo oggetto invia ciclicamente un telegramma ON o OFF.				
71	Temperatura	0...40°C	9.001 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Temperatura" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". Questo parametro è utilizzato per la scelta del valore della temperatura del locale.				
72	Umidità	0...100%	9.007 (16 Bit)	CRT
Questo oggetto è visibile solo se il parametro "Umidità" nella finestra dei parametri "Generale" è impostato su "attivo". Questo parametro è utilizzato per la scelta del valore dell'umidità del locale.				

8. Parametri

8.1 Finestra dei parametri "Impostazioni generali"

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Numero di aree	1, 2, 3, 4, 5	1	Se non è selezionata alcuna area, l'area 1 vale come area complessiva
Presenza totale	Attiva / inattiva	Inattiva	-
Regolazione del valore limite	Attiva / inattiva	Inattiva	-
Ventilazione	Attiva / inattiva	Inattiva	-
Sabotaggio	Attiva / inattiva	Inattiva	-
LED	Attiva / inattiva	Attiva	-

8.2 Finestra dei parametri "Impostazioni aree"

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Tipo di telegramma	ON / OFF; Percentuale	ON / OFF	Selezionare oggetti di comunicazione
Valore in caso di presenza (in percentuale)	0-100	100	Solo in caso di tipo di telegramma Valore e nessuna regolazione della luce costante. Deve essere convertito (100% → 255)
Valore se non presenza (in percentuale)	0-100	0	Solo in caso di tipo di telegramma Valore e nessuna regolazione della luce costante. Deve essere convertito (100% → 255)
Di giorno	Si / no	no	
Valore di luminosità	2...2000 Lux	400	2-2000 Lux, solo di giorno → no
Regolazione della luce costante	Si / no	no	Solo di giorno → no
Valore di dimmerazione iniziale (in percentuale)	1-100	80	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. Deve essere convertito (100% → 255)
Scostamento max. dal valore nominale	15 Lux; 30 Lux; 45 Lux; 60 Lux	15 Lux	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore ad es. 15 Lux → 0Fh
Step di dimmerazione massimo	0,5%; 1%; 1,5%; 2%; 2,5%; 3%; 5%	2%	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore ad es. 2% → 0Fh
Inviare nuovo valore di dimmerazione dopo	0,5 s; 1 s; 2 s; 3 s; 4 s; 5 s	2s	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore ad es. 2 sec. → 02 ore
Illuminazione in caso di sufficiente luce diurna	Spegnere; abbassare la luce fino al valore minimo	Spegnere	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore ad es. Spegnere → 00 ore
Livello minimo di dimmerazione	0,5%; 1%; 2%; 3%; 4%; 5%; 6%; 7%; 8%; 9%; 10%	0,50%	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore ad es. 2% → 05 ore

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Regolazione del valore di luminosità per l'uscita luce attenuata	Disabilitare e dimmerare, non disabilitare e non modificare alcuna impostazione	Disabilitare e dimmerare	Solo se è attivata la regolazione della luce costante. ETS scarica il valore. Dopo aver spento la luce, ripristinare le impostazioni (non disabilitare e non modificare alcuna impostazione)
Tempo di follow-up	0-255	8	Minuti
Inviare numero di persone	0-255	0	Minuti, 0 → diretto
Valore di luminosità	No, ciclicamente, dopo modifica	no	-
Valore di luminosità ciclicamente	0-255	5	Minuti, 0 → diretto, solo in caso di valore di luminosità → ciclicamente
Commutare valore di luminosità	0-255	50	Lux, 0 → diretto, solo in caso di valore di luminosità → dopo modifica
Disabilitare uscita	No, ON per disabilitare / OFF per abilitare, OFF per disabilitare / ON per abilitare	no	-
Comportamento in caso di disabilitazione	Nessuna azione, ON, OFF	Nessuna azione	-
Illuminazione di base	Attiva / inattiva	Inattiva	-
Valore di dimmerazione dell'illuminazione di base	1% - 100%	10%	-
illuminazione di base ON	Per un periodo di tempo limitato; in relazione al valore di luminosità	Per un periodo di tempo limitato	-
Periodo di accensione illuminazione di base (in minuti)	1...255	15	Solo se "Illuminazione di base ON" "per un periodo di tempo limitato"
Valore limite luminosità di base (in Lux)	2...2000 Lux	50	Solo se "Illuminazione di base ON" "in relazione al valore di luminosità"

8.3 Finestra dei parametri "Presenza"

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Tipo di telegramma	ON / OFF; VALORE	ON / OFF	Selezionare oggetti di comunicazione
Area 1	Attiva / inattiva	Attiva	-
Area 2	Attiva / inattiva	Attiva	-
area 3	Attiva / inattiva	Attiva	-
Area 4	Attiva / inattiva	Attiva	-
Area 5	Attiva / inattiva	Attiva	-
Valore, in caso di presenza	Valore	255	Solo per il tipo di telegramma Valore
Valore, se non presenza	Valore	0	Solo per il tipo di telegramma Valore
Ritardo di accensione	0-255	0	Minuti

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Tempo di follow-up	0-255	8	Minuti
Disabilitare uscita	No, ON per disabilitare / OFF per abilitare, OFF per disabilitare / ON per abilitare	no	-
Comportamento in caso di disabilitazione	Nessuna azione On, Off	Nessuna azione	-

8.4 Finestra dei parametri "Regolazione del valore limite"

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Tipo di telegramma	ON / OFF; VALORE	ON / OFF	Selezionare oggetti di comunicazione
Valore limite 1 (numero di persone)	1-255	2	Maggiore di 0
Valore di soglia 2 (numero di persone)	1-255	4	Valore limite 2 > Valore limite 1
Valore limite 3 (numero di persone)	1-255	6	Valore limite 3 > Valore limite 2
Inferiore al valore limite 1	0-255	0	Solo per il tipo di telegramma Valore
Superiore al valore limite 1	0-255	85	Solo per il tipo di telegramma Valore
Inferiore al valore limite 2	0-255	85	Solo per il tipo di telegramma Valore
Superiore al valore limite 2	0-255	170	Solo per il tipo di telegramma Valore
Inferiore al valore limite 3	0-255	170	Solo per il tipo di telegramma Valore
Superiore al valore limite 3	0-255	255	Solo per il tipo di telegramma Valore
Disabilitare uscita	No, ON per disabilitare / OFF per abilitare, OFF per disabilitare / ON per abilitare	no	-
Comportamento in caso di disabilitazione	Nessuna azione, ON, OFF	Nessuna azione	-

8.5 Finestra dei parametri "Ventilazione"

Parametri	Scelta	Impostazione standard	Commento
Tipo di telegramma	Valore; percentuale	Valore	Scelta valore oppure percentuale
Valore limite 1 (numero di persone)	1-255	2	Maggiore di 0
Valore limite 2 (numero di persone)	1-255	4	Valore limite 2 > Valore limite 1
Valore limite 3 (numero di persone)	1-255	6	Valore limite 3 > Valore limite 2
Inferiore al valore limite 1	0-255	0	Solo per il tipo di telegramma Valore
Tra valore limite 1 e 2	0-255	85	Solo per il tipo di telegramma Valore

Parametri	Scelta	Impo- stazione standard	Commento
Tra valore limite 2 e 3	0-255	170	Solo per il tipo di telegramma Valore
Superiore al valore limite 3	0-255	255	Solo per il tipo di telegramma Valore
Inferiore al valore limite 1	0-100	0	Solo in caso di tipo di telegramma Percentuale. Deve essere convertito, ad es. 100% → 255
Tra valore limite 1 e 2	0-100	35	Solo in caso di tipo di telegramma Percentuale. Deve essere convertito, ad es. 100% → 255
Tra valore limite 2 e 3	0-100	70	Solo in caso di tipo di telegramma Percentuale. Deve essere convertito, ad es. 100% → 255
Superiore al valore limite 3	0-100	100	Solo in caso di tipo di telegramma Percentuale. Deve essere convertito, ad es. 100% → 255
Disabilitare uscita	No, ON per disabilitare / OFF per abilitare, OFF per disabilitare / ON per abilitare	no	-
Comportamento in caso di disabilitazione	Nessuna azione, ON, OFF	Nessuna azione	-

8.8 Finestra dei parametri "Umidità"

Parametri	Scelta	Impo- stazione standard	Commento
Valore di umidità modificabile	0,1...25,5%	10	10 → 1%
Valore di umidità ciclicamente	0...255 min	0	0 → invia non ciclicamente

8.6 Finestra dei parametri "Sabotaggio"

Parametri	Scelta	Impo- stazione standard	Commento
Telegramma	ON; OFF	On	Scelta, se telegramma ON o OFF inviato ciclicamente
Inviare ciclicamente sabotaggio	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Scelta se (o con quale tempo di ciclo) inviare oggetto di sabotaggio

8.7 Finestra dei parametri "Temperatura"

Parametri	Scelta	Impo- stazione standard	Commento
Valore della temperatura modificabile	0,1...25,5°C	10	10 → 1°C
Inviare ciclicamente sabotaggio	10 s, 15 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 4 min, 5 min, 10 min, 30 min, 60 min	1 min	Scelta se (o con quale tempo di ciclo) inviare oggetto di sabotaggio